



AMTSBLATT

Aktuelle Informationen der Marktgemeinde Jenbach

36. Jahrgang

gemeinde@jenbach.at | www.jenbach.at

März 2018

Amtliche Mitteilung

zugestellt durch Post.at

Schlüsselübergabe Wohnanlage Morgenstätterfeld



Foto: Walter Zwicknagl

Liebe Jenbacherinnen, liebe Jenbacher!

Am Donnerstag, den 7. Dezember 2017, konnten die Mieter die Schlüssel für ihre Wohnungen in der neuen Wohnanlage Jenbach, Morgenstätterfeld 14, 15 und 16 im Rahmen einer kleinen Feier entgegennehmen. Auf dem Grundstück der Tiroler Friedenswerk Gemeinnützige WohnbaugesmbH. entstanden in einer Bauzeit von knapp eineinhalb Jahren drei durch eine gemeinsame Tiefgarage verbundene Baukörper mit insgesamt 36 Mietwohnungen mit Kaufoption.
Weiter auf Seite 32.



Liebe Jenbacherinnen und Jenbacher,



Bgm. Dietmar Wallner

unsere Marktgemeinde ist mit ihren starken Wirtschaftsbetrieben, den innovativen Gewerbetreibenden und deren fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einer der wirtschaftlichen Eckpfeiler im Tiroler Unterland. Die allgemein gute wirtschaftliche Lage gibt auch den Gemeinden wieder mehr Möglichkeiten zu investieren.

Die letzten Jahre waren geprägt von Einsparungen in allen Bereichen. So ist es uns gelungen, die Rücklagen der Gemeinde zu erhalten und den Schuldenstand um über € 5 Mio. zu verringern. Im heurigen Jahr haben wir im ordentlichen Haushalt Investitionen in der Höhe von € 1.935.800,- (vgl. 2017 – € 1.244.300,-) vorgesehen, im außerordentlichen Haushalt sind € 446.000,- reserviert für das Wasser- und Kanalprojekt im Bereich Schießstandstraße – Mitterweg – Am Gießen.

Nachdem Straßensanierungen in den letzten Jahren nur im unbedingt erforderlichen Ausmaß durchgeführt wurden, bilden diese heuer einen Investitionsschwerpunkt. € 476.000,- sind für Straßenbauten und größere Sanierungen vorgesehen, € 60.000,- für Ausbesserungsarbeiten.

€ 95.000,- investieren wir in die elektronische Überwachung unseres Trinkwassersystems.

Übrigens: Für die hohe Qualität der Wasserversorgung wurde die Marktgemeinde Jenbach von der ARGE Umwelt Hygiene GmbH im Jahr 2017 mit dem „blauen Tropfen“ ausgezeichnet. Darüber wird im Inneren dieses Amtsblattes noch berichtet.

Ein immer größeres Ärgernis stellt auch für unsere Gemeinde an bestimmten Samstagen der Urlauberschichtwechsel im Zillertal dar. Die Navigationssysteme leiten Fahrzeuglenker, die im Stau auf der Achenseebundesstraße stehen, auf die Achenseestraße (L7-Jenbacher Straße) und auch den Köglweg um und so kommt der Verkehr

in Jenbach zum Erliegen. Laut Auskunft der BH Schwaz, wäre die Sperre des Köglweges an diesen Tagen kein großes Problem, eine Sperre der L7 sei jedoch nicht möglich. Es wird hier sicher noch einiger Gespräche bedürfen, um zu einem akzeptablen Ergebnis zu kommen.

Der Gemeinderat wird sich in der ersten Jahreshälfte mit der Attraktivierung der unteren Achenseestraße beschäftigen (dafür sind € 200.000,- im Budget vorgesehen), aber auch eine neue Seniorenstube und Mobilität für Seniorinnen und Senioren werden wichtige Themen sein.

Dem langen und schneereichen Winter geht nun schön langsam die Kraft aus und wohl die meisten Mitbürgerinnen und Mitbürger freuen sich auf den Frühling. Das Osterfest ist heuer sehr früh und ich nütze bereits jetzt die Möglichkeit, allen schöne und erholsame Feiertage zu wünschen. All jenen, die sich Vorsätze für die Fastenzeit gemacht haben, wünsche ich Kraft und Durchhaltevermögen für die verbleibenden Tage bis zum Karsamstag. Das Jenbacher Museum öffnet am 28. April mit dem traditionellen Museumsfest seine Pforten und der Trachtenverein lädt wie alle Jahre am 1. Mai zum Maifest ein.

Allen eine schöne Zeit im Frühling!

Euer Bürgermeister
Dietmar Wallner

Impressum



Amtsblatt der Marktgemeinde Jenbach

Erscheinungsweise 4x jährlich . Herausgeber: Marktgemeinde Jenbach, vertreten durch Bürgermeister Dietmar Wallner.

Anschrift für alle: 6200 Jenbach, Marktgemeindeamt, Südtiroler Platz 2, Tel. 05244-6930 . e-mail: gemeinde@jenbach.at

Blattlinie: Amtliche Mitteilungen und Verlautbarungen

Für den Inhalt beigestellter Artikel ist der jeweils Unterzeichnende verantwortlich.

Satz&Layout: pro arte Werbeagentur - Jenbach

Beschlüsse des Gemeinderates

aus der Sitzung vom 28.11.2017 und 14.12.2017

(Beschlüsse ohne Anführung des Abstimmungsergebnisses erfolgten einstimmig)

Genehmigung des Haushaltsvoranschlagsentwurfes 2018, welcher im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von € 21.608.700,00 und im außerordentlichen Haushalt € 446.000,00 vor-	sieht sowie Genehmigung der mittelfristigen Finanzplanung 2019 bis 2022 (Abstimmungsergebnis 18:1).	Genehmigung Haushaltsvoranschlagsentwurf
Entnahme von € 40.000,00 aus der Investitionsrücklage für das Haushaltsjahr 2018 für Pla-	nungen im Bereich der Abfallwirtschaft und der Energieoptimierung.	Entnahme aus Investitionsrücklage
Sanierung Pfarrkirche - Gewährung einer Subvention an die Pfarre Jenbach in der Höhe eines	Drittels der Sanierungskosten, höchstens jedoch € 225.000,00.	Sanierung Pfarrkirche
Vergabe der Arbeiten zur Sanierung der Wasserversorgungsanlage „Am Gießen West und	Nailfeld“ an die Fa. Steiner-Bau GmbH zu einer Vergabesumme von netto € 221.719,00 (Abstimmungsergebnis 18:1).	Sanierung Wasserversorgung
Verordnung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer – veröffentlicht auf der Homepage	www.jenbach.at/Buergerservice .	Vergnügungssteuer
Richtlinien zur Verleihung des Sozialehrenzeichens – veröffentlicht auf der Homepage www.jenbach.at	www.jenbach.at/Buergerservice .	Sozialehrenzeichen
Änderung Flächenwidmungsplan • im Bereich der Gst. 1006, 1007, 1008/1, 1337 (Teilbereich in Hinterfischl)	• im Bereich der Gst. 629, 630/1, 630/2, 1327 (Teilbereich Dr. Neunerweg).	Änderung Flächenwidmungsplan
Erlassung Bebauungsplan • im Bereich der Gst. 629 und .174 (Teilbereich Dr. Neunerweg).	• und ergänzender Bebauungsplan im Bereich der Gst. .101/1, .101/2 und .103 sowie 275/2 (Teilbereich Kirchgasse).	Erlassung Bebauungsplan
Beantragung nachstehender Verordnung bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz: Fahrverbot gemäß § 52 lit. a Z 9 c „Fahrverbot für	Fahrzeuge über 7,5 t Gesamtgewicht“ im Bereich Hinterfischl bei der Abzweigung von der B181 nach Fischl.	Beantragung Verordnung
Burgeck: Unentgeltliche Aufnahme nachstehender Grundfläche in das öffentliche Gut (Straßen und Wege)	Gst. 1311/6 in EZ 122: Teilfläche des Gst. 162/15 in EZ 657 im Ausmaß von 1 m entlang der Grundgrenze zu Gst. 1311/6.	Öffentliches Gut - Übertragung Grundflächen
Zeiseleck: Nachstehende Grundfläche wird zum Preis von € 181,00 je m ² in das öffentliche Gut (Straßen und Wege) Gst. 669/3 in EZ 123 aufgenommen: Teilfläche des Gst. 673/2 in EZ 287 (5 m ² = Trennfläche 2 der Vermessungsurkunde des DI Püllbeck vom 25.8.2017, Gzl. 2936A).	Nachstehende Grundfläche wird zum Preis von € 181,00 je m ² aus dem öffentlichen Gut (Straßen und Wege) Gst. 669/3 in EZ 123 ausgeschieden und auf das Gst. 673/2 in EZ 287 übertragen: Teilfläche des Gst. 669/3 in EZ 123 (2 m ² = Trennfläche 1 der Vermessungsurkunde des DI Püllbeck vom 25.8.2017, Gzl. 2936A).	



Übertragung Grundfläche

Eigentumsübertragung samt Dienstbarkeiten der Grundstücke in EZ 122 Nr. 163/11, 163/10, 163/15 und 163/1 der KG Jenbach im Gesamtausmaß von 1508 m² an die Firma E-Werk Prantl

GmbH Co. KG, Kirchgasse 3, 6200 Jenbach sowie Auszahlung einer Ablöse für die verbleibende Restfläche von 445,40 m² in der Höhe von insgesamt € 1.354,02.

sone freiwilligenbörse

Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt (M. Gandhi)



Sie erreichen uns:
sone freiwilligenbörse
Angela Rainer
0664/808376020
„freiwilligenboerse@jenbach.at“

Mehr Info unter
www.jenbach.at
oder auf facebook



Dreiländerküche für den guten Zweck



"Frauenzimmer" mit Deutschkonversation

Mit viel Elan und Schwung gab es am 19. Jänner mit dem Projekt **"Musikalisches und Kulinarisches"** einen besonders positiven Start ins neue Jahr. In Kooperation mit der Pfarre Jenbach ist es gelungen, knapp 60 Leuten die Diversität der Kulinarik sowie der Musik aus Peru, Afghanistan und Tirol näher zu bringen. Der Reinerlös der caritativen Veranstaltung von ca. € 1.000,- kommt nun der Renovierung der Pfarrkirche zugute. Ein herzliches Dankeschön allen UnterstützerInnen, vor allem aber der Pfarre Jenbach, die die Gastgeberrolle unseres Freiwilligenprojektes „Gemeinsam kochen!“ übernommen haben.

Was bringt das neue Jahr? Wie schon im letzten Amtsblattartikel erwähnt, liegt der thematische Schwerpunkt in diesem Jahr in der **SeniorInnenarbeit**. Dazu werden in enger Zusammenarbeit mit Hanna Hochenwarter von sone seniorenmanagement Jenbach im Laufe des Jahres einige tolle Projekte umgesetzt werden können.

Eines davon ist die **Computeria NEU**.

Was ist die Computeria? Sie ist ein Lernort, bei dem ältere Menschen ermutigt werden, sich mit dem Computer, den neuen Medien und auch neuen Technologien aktiv zu befassen. Die Wortkreuzung Computeria beinhaltet auch ein gemütliches Zusammensein bei Kaffee im Rahmen positiver Be-

gegnungen. Wir freuen uns auf den Start im März 2018. Der genaue Termin sowie die Örtlichkeit werden zeitgerecht bekanntgegeben. Auf weitere engagierte Freiwillige, die sich hier einbringen möchten, freuen wir uns auch.

Was kann **das Ehrenamt** für einen persönlich bedeuten? Hier ein kurzer Auszug aus einem Gespräch mit einer pensionierten Freiwilligen:

„Ich sehe mein Ehrenamt als eine gesellschaftliche Verantwortung und kann mich frei dafür entscheiden. Weiters kann ich in meiner Tätigkeit für mich dazulernen und eine Vorbildfunktion für andere einnehmen. Ich habe eine zusätzliche Struktur in meinem Alltag bekommen und es hält mich geistig rege. Und langweilig wird mir so bestimmt nie.“

In diesem Sinne freue ich mich auf das heurige Jahr im Zeichen des ehrenamtlichen Engagements, insbesondere für und mit SeniorInnen.

Die angeführten Projekte sind nur ein kleiner Ausschnitt aus der Vielfalt des Ehrenamtes in der sone freiwilligenbörse. Schauen Sie auch auf unsere Facebook-Seite, und auf unserer Webseite www.jenbach.at/sone können Sie auch noch allerhand erfahren. Oder Sie vereinbaren einen Beratungstermin mit uns und entdecken das spannende und weite Feld des freiwilligen Engagements.

Angela Rainer / sone freiwilligenbörse



Gäste Freiwilligencafé



Gertrude Messner,
die Kräuterexpertin

Einschreibung Kinderbetreuungseinrichtungen

für das Kindergartenjahr 2018/19

Gemeindekindergarten

Wann: Montag, 19. März 2018 von 8.00 - 12.00 Uhr und von 15.00 - 16.30 Uhr
Dienstag, 20. März 2018 von 8.00 - 12.00 Uhr

Wo: Gemeindekindergarten, Josef-Mühlbacher-Straße 20, Jenbach

Leitung: **Andrea Palaver**
für Kinder ab 3 Jahren, geöffnet 7.00 - 17.00 Uhr,
Mittagstisch und Ganztagsbetreuung möglich

Mitzubringen: Kontonummer, Sozialversicherungsnummer



Gemeindekinderkrippe

Wann: Montag, 19. März 2018 von 8.00 - 12.00 Uhr und von 15.00 - 16.30 Uhr
Dienstag, 20. März 2018 von 8.00 - 12.00 Uhr

Wo: Gemeindekinderkrippe, Josef-Mühlbacher-Straße 19, Jenbach

Leitung: **Gerda Kirnbauer**
für Kinder von 1,5 bis 3 Jahren, geöffnet 7.00 - 17.00 Uhr,
Mittagstisch und Ganztagsbetreuung möglich

Mitzubringen: Kontonummer, Sozialversicherungsnummer, Arbeitsbestätigung



Pfarr- und Gemeindekindergarten

Wann: Montag, 19. März 2018 von 8.00 - 12.00 Uhr und von 15.00 - 16.30 Uhr
Dienstag, 20. März 2018 von 8.00 - 12.00 Uhr

Wo: Pfarr- und Gemeindekindergarten, Pfarrer-Hörbst-Platz 1, Jenbach

Leitung: **Gabriele Pachler**
für Kinder ab 3 Jahren, geöffnet 7.00 - 17.00 Uhr,
Mittagstisch und Ganztagsbetreuung möglich

Mitzubringen: Geburtsurkunde, Kontonummer, Sozialversicherungsnummer.
Bitte kommen Sie mit Ihrem Kind.



Schülerhort

Wann: Montag, 19. März 2018 von 10.00 - 12.00 Uhr und von 16.00 - 18.00 Uhr
Dienstag, 20. März 2018 von 10.00 - 12.00 Uhr

Wo: Schülerhort, Tratzbergstraße 12/2. Stock, Jenbach

Leitung: **Lisa Recheis**
für Schulkinder im Volksschulalter, geöffnet 11.00 - 18.00 Uhr,
Mittagstisch möglich

Mitzubringen: Sozialversicherungsnummer, Kontonummer

Die Aufnahme der Kinder erfolgt nach gesetzlichen Richtlinien und nicht nach dem zeitlichen Einlangen der Anmeldungen.





Neues und Altbewährtes im point

Auch

die point Nachbarschaft mit dem ÖAV tut gut! Wir danken Markus Gasteiger für die Offenheit. So scharten Johanna und Leonardo viele kletterwillige Jugendliche um sich und erklimmen die Kletterwand im Nebenhaus.

Alles

„Tengl Tengl“ hieß es auch im point. Jugendliche BesucherInnen staunten nicht schlecht, es herrschte asiatische Stimmung: Das Team zeigte sich zum Spaß aller in japanischem Gewand.



Einmal

angefangen und nun jeden Dienstag gewünscht: Das „Essen des Tages“! Mit ungebrochener Begeisterung sind die freiwilligen Köche und Köchinnen dabei, Zwiebeln zu schneiden, Soßen anzurühren, Mehl abzuwiegen, Mengen abzuschätzen und sogar das Aufdecken und Abwaschen wird gemeinschaftlich erledigt. Das Zusammensitzen an einem Tisch, das fertige Essen gemeinsam genießen und das Lob an die Küche sind nun nicht mehr wegzudenken.

Gute

Gespräche ergeben sich an der Bar. Altbewährtes Kartenspiel ist immer eine willkommene Beschäftigung. Auch die Herausforderungen am Tischtennistisch und an den Tischfußballtischen nehmen alle an. Langeweile kann im point nie aufkommen.

Ein

Highlight für März: Wir wollen Gusto machen für einen „Girls' Brunch“ an einem Samstag Anfang März. Anja freut sich auf viele Mädels, die sich beteiligen und Köstlichkeiten mitbringen wollen.

Hat

jemand schon eine „point-Club“ Mitgliedschaft? Seit März ist es soweit! Jedes Club Mitglied erhält ein point Besucherarmband und einen monatlichen Überraschungsvorteil. Dann gibt's einen sozialen Vertrag mit persönlicher Mitverantwortung für das Leben im Jugendzentrum.

Ende

März wird es eine spannende Begegnung mit Jugendlichen vom Yunit aus Schwaz geben. Leonardo veranstaltet ein Fifa Turnier zwischen Schwaz und Jenbach.

Für das point-Team: Andrea Plattner

Markt- & Schulbücherei jen.buch

Was wäre, wenn unsere Lieblingsfarben sprechen könnten?

Bereits zum 3. Mal laden wir alle Familien herzlich zu unserem Bilderbuchkino anlässlich des Internationalen Tages des Kinder- und Jugendbuches ein. Am 31. März lesen wir aus dem Buch „Der Streik der Farben“ von Drew Daywalt vor. In dieser Geschichte bekommt ein Junge namens Duncan Beschwerdebriefe von seinen Farbstiften. Aber wo-



rüber könnten sich die Farben denn beschweren? Das und mehr entdecken wir in dem humorvollen und kreativen Bilderbuchkino. Ab 4 Jahre.

Kindheitserinnerung - Lesung mit Maria Linschinger - "Winterkind"

Viele unserer LeserInnen kennen bereits das Buch „Winterkind“. In diesem Roman erzählt Maria Linschinger von ihrer Kindheit in Jenbach in den 1950er Jahren. Viele herzerwärmende Anekdoten sind in diesem Buch gesammelt. Die Markt- und Schulbücherei jen.buch lädt alle Interessierten herzlich zu einer Lesung mit der ehemaligen Jenbacherin am 19. April ein.



Datenschutz geht alle an!

Am 17. Mai veranstalten wir zusammen mit Saferinternet.at-Expertin Sabrina Widmoser einen Elternvortrag zum Thema „Sichere Nutzung digitaler Medien“. Im Workshop erhalten Sie Hilfe und Anregungen, wie Sie Ihre Kinder bei der sicheren und verantwortungsvollen Verwendung von Internet, Handy & Co. kompetent unterstützen können. Außerdem erfahren Sie, wie Sie bei Problemen (z.B. Cyber-Mobbing, Urheberrechtsverletzung, Zugang zu nicht jugendfreien Inhalten...) richtig reagieren.

jen.buch macht mit! - wir setzen Initiativen für eine gute Zukunft

Die Vereinten Nationen beschlossen 2015 17 Ziele, um bis 2030 ein gutes Leben in einer intakten Umwelt zu ermöglichen. Diese Ziele sollen helfen, die Welt für alle zum Besseren zu wandeln. Je



mehr Menschen über diese Ziele Bescheid wissen, sie solidarisch unterstützen und kreativ umsetzen helfen, desto leichter wird diese Vision bis 2030 wahr werden. Die Markt- und Schulbücherei jen.buch beteiligt sich an der Verbreitung und Umsetzung dieser sogenannten UN 2030 Agenda.

Am Thema Interessierte können sich anhand von 18 Plakaten in der Bücherei einen Überblick über alle Ziele verschaffen. Gesundheit und Ernährung, Armutsbekämpfung, Frieden, Klimaschutz, nachhaltiger Konsum und Gleichheit der Geschlechter sind nur einige der Punkte, die in der UN Agenda formuliert wurden. Zusätzlich zeigen wir auf, wie die Markt- und Schulbücherei jen.buch bereits jetzt Ziele der Agenda in die Tat umsetzt.

Besonders freuen können wir uns über eine Zusammenarbeit mit der Nord-Süd-Bibliothek des Vereins „Südwind“ in Innsbruck. Ergänzend zu unserem Bestand werden in regelmäßigen Abständen verschiedene Medien (z.B. Bücher, DVDs...) zu Themen wie z.B. Globales Lernen, Menschenrechte und Weltwirtschaft zur Verfügung gestellt und können von unseren LeserInnen ausgeliehen werden.

Die Markt- und Schulbücherei jen.buch ist eine Bücherei für die Menschen in Jenbach, aber ebenso ist sie Teil einer großen Organisation von Bibliotheken weltweit.

Wir möchten auch als kleine Bücherei einen Beitrag dazu leisten, dass die nachhaltigen Ziele bekannt und umgesetzt werden.

Stephanie Brandauer und
Michaela Noll / jen.buch

Foto: UN

Jenbacher Sozialzentrum

Weihnachtszeit

Bei Glühwein und Kastanien erwarteten am 6. Dezember 2017 die Bewohnerinnen und Bewohner des Jenbacher Sozialzentrums gespannt den

Besuch des Nikolaus, welcher in Begleitung und mit Unterstützung eines „Engelchens“ unterwegs war. Zum gebührenden Einzug wurde gemeinsam das Nikolauslied gesungen. Gerührt lauschten die



Anwesenden den Begrüßungsworten des Nikolaus und nahmen kleine Gaben entgegen. So manch persönliches Wort und kleines "G'schichterl" wusste der Nikolaus zu erzählen und ließ diese Begegnung zu etwas ganz Besonderem werden.

Am Nachmittag des 21. Dezember 2017 öffneten sich die Pforten unseres Hauses zur alljährlichen Weihnachtsfeier mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sowie deren Angehörigen. Wir durften rund 200 geladene Gäste in feierlicher Atmosphäre begrüßen. Im Rahmen der Eröffnungsrede unseres Bürgermeisters Dietmar Wallner erhielt Dr. Lorenz Hohenauer (Humanocare) als Vertreter des Hauses ein Bild des verstorbenen Künstlers Hans Hunschofsky überreicht, welches zukünftig die Sammlung der „Jenbacher Künstler“ im Haus um ein weiteres ergänzen wird.

Nach dem Genuss eines reichhaltigen Buffets und gemütlichem, stimmungsvollem Beisammensein fand der Abend seinen Abschluss in einem gemeinsamen „Stille Nacht, heilige Nacht“.

Unsinniger Donnerstag

Auch heuer ging's wieder „rund“ unter dem Motto: "Kunterbunt im Jenbacher Sozialzentrum".



Mit „Tengl, Tengl“, dem Schlachtruf der Jenbacher Narren, begrüßten schon in den frühen Morgenstunden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unsere Seniorinnen und Senioren.



Bis zum Nachmittag breitete sich das bunte Treiben im gesamten Haus aus. In der Cafeteria durften wir am Nachmittag die Musikkapelle Jenbach, heuer unter der Stabsführung des "Grashüpfers Flip" (Altbürgermeister Ing. Wolfgang Holub) begrüßen.

Bei bester Stimmung und vollem Haus wurde getanzt, gelacht und viel Krach gemacht. Wir möchten allen, die an der Durchführung und Gestaltung des Faschingsfestes beteiligt waren, recht herzlich Danke sagen.

Ausbildung zur Pflegeassistentenz

Am 15. Februar 2018 durften wir im Rahmen eines Festaktes im Krankenhaus Schwaz unserer Mitarbeiterin Brankica Szabo zum Abschluss ihrer berufsbegleitenden Ausbildung zur Pflegeassistentenz gratulieren.

Nochmals Glückwünsche vom gesamten Team des Jenbacher Sozialzentrums!



Frühlingsgruß der islamischen Glaubengemeinschaft

Einen ersten Frühlingsgruß brachten am Samstag, den 10. Februar die Mitglieder der islamischen Glaubengemeinschaft in das Jenbacher Sozialzentrum. Eine Abordnung unter der Führung von Ugur

Turan brachte bunte Blumen mit und verteilte diese unter den Bewohnerinnen und Bewohnern des Hauses, welche sichtlich erfreut über die ersten Frühlingsboten waren.



Das Team des Jenbacher Sozialzentrums bedankt sich ganz herzlich für diese sympathische Geste.

PDL Karin Hörl / VL Petra Hohenauer



sone seniorenmanagement

Vortrag "Mein persönlicher Biographiepass" am 28. Mai 2018

seniorenmanagement
sone
soziales netz jenbach

Mit dem Vortrag „Sicher in den besten Jahren“ von Chefinspektor Hans-Peter Seewald gab es im Februar wieder Gelegenheit, sich u. a. Informationen für den sicheren Umgang mit Trickbetrügern zu holen. Angeregt durch die SenAktiv, organisiere ich gerne neben der Beratungstätigkeit und Begleitung Vorträge und Seminare. Gemeinschaft hilft gegen Traurigkeit, gegen Vereinsamung und auch gegen Vergesslichkeit und bringt vor allem Lebensfreude.



In diesem Sinne freue ich mich, Sie wieder zu einem Seminar einladen zu können: Am **28. Mai** gestaltet Martina Permoser das Seminar „**Mein persönlicher Biographiepass**“ von 15.00 bis 16.30 Uhr.

Sie können auch abgeholt und heimgebracht werden, ich muss es nur wissen, dann kann ich das über die Freiwilligenbörse organisieren. Anmel-

dung erbeten, dieser Service ist gratis - Telefon 0664/80 837 6050.

Im Seminar geht es darum, sich damit auseinanderzusetzen, welche Informationen man vorbereiten will für seine Angehörigen oder für das Pflegepersonal. Nachzudenken, welche Werte und welche Rituale Ihnen wichtig sind, welche Dinge Sie gerne bei sich haben, kann bereichernd sein. Es wird ermöglicht, auch dann so umsorgt zu werden, wie es Ihrem Wunsch entspricht, wenn Sie vielleicht einmal krankheitsbedingt nicht in der Lage sind, alles so auszudrücken, wie es Ihnen wichtig ist. Dieses Seminar steht allen SeniorInnen offen!

Im Schaukasten beim Sozialhaus sind immer die aktuellen Veranstaltungen angeschlagen. Spazieren Sie doch einmal vorbei oder rufen Sie an.

DSA Hanna Hochenwarter



Hanna Hochenwarter





Aufruf: Suche nach alten Fotos



Stephanie Brandauer,
Ihre Chronistin

In den letzten Monaten haben mich wieder Jenbacherinnen und Jenbacher kontaktiert und mir ihre Unterlagen und Fotos aus früheren Zeiten zur Verfügung gestellt.

Ein herzliches Dankeschön dafür!

Wenn auch Sie noch alte Fotos und Dokumente

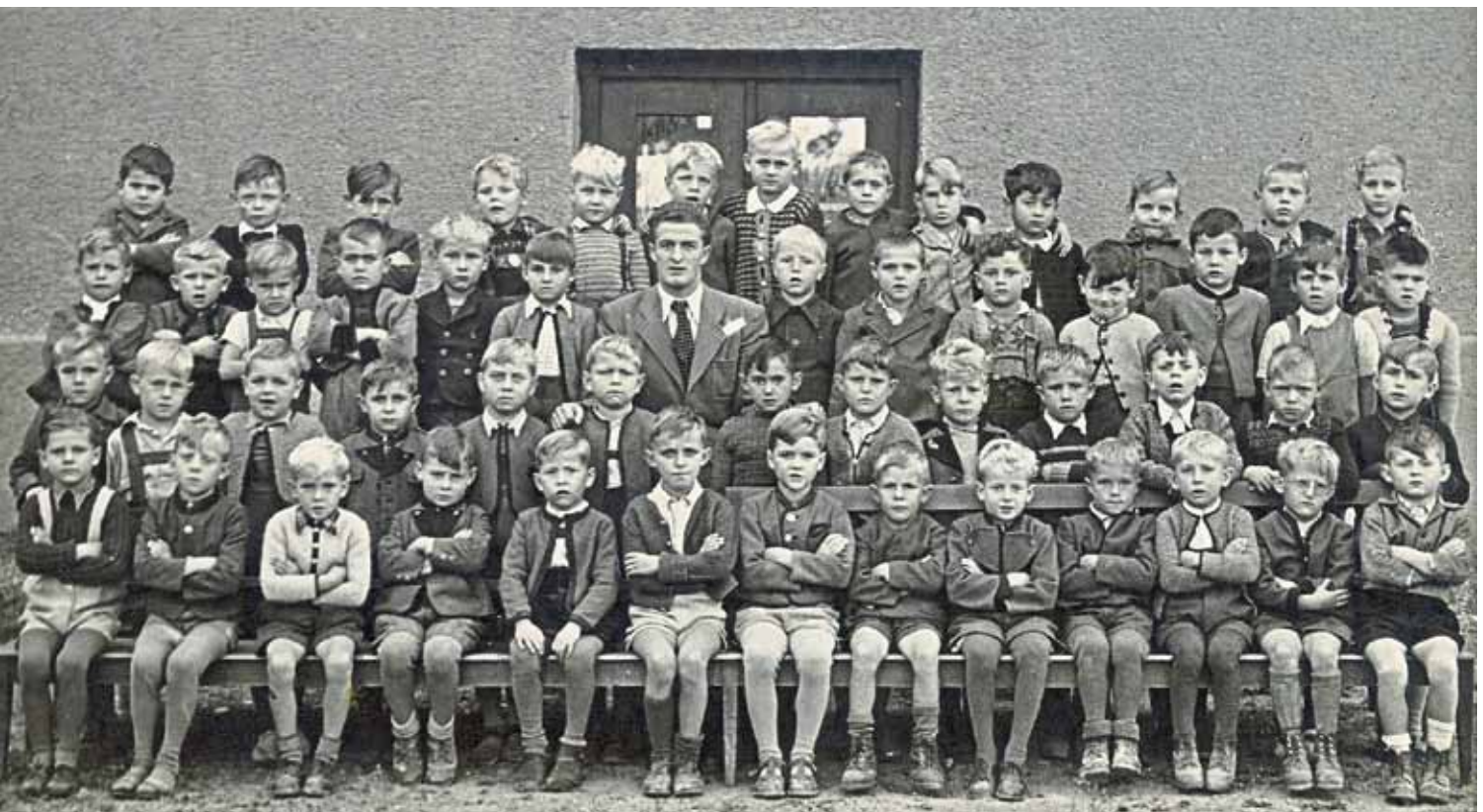
zu Hause haben, würde ich mich freuen, wenn Sie mich kontaktieren:

Per E-mail unter: "archiv@jenbach.at" oder telefonisch unter 05244/693059 (vormittags).

Hier sehen Sie eine Auswahl der neu in die Jenbacher Chronik aufgenommenen Fotos:



Pfarrfest 1998 am Hobbyplatz





4. Klasse VS Jahrgang
1938, Lehrerin
Franziska Ehrensträßer

Im Wandel der Zeit - Jenbacher Gasthäuser

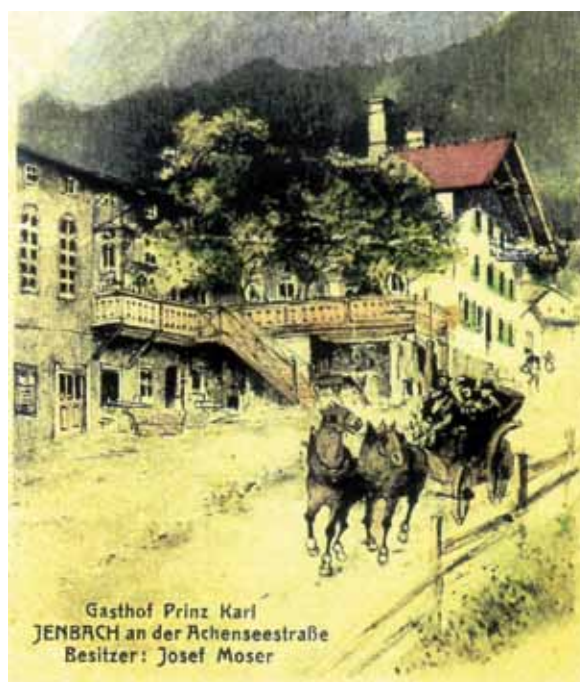
Gasthof Klamm

In dem Gemeindegebiet, das lange Zeit als „Klamm“ bezeichnet wurde, befand sich bereits früh ein geebener Weg nach Schwaz und Stans. Der heutige Dr. Neuner-Weg ging aus dieser alten Straße hervor. Das Gebiet nannte man deshalb „Klamm“, weil sich dort das Tal Richtung Achen-see verengte und nur mehr dem Kasbach und einer Straße Platz bot. Es liegt also nahe, an einem Ort, in dem sich ein Weg aus einem Tal verzweigt bzw. Wege ins Tal zusammenkommen ein Gasthaus zu errichten.

Bereits 1535 wird in alten Aufzeichnungen ein Wirtshaus in der Klamm unter dem Besitzer Chunrat Hueber erwähnt. Aus weiteren Aufzeichnungen wissen wir, dass seitdem an dieser Stelle immer ein Gasthaus in Betrieb war. Es gab viele, wechselnde Besitzer wie z.B. den Schmiedemeister Anton Mühlbacher um 1708. Mühlbacher ließ damals die heute noch erhaltene Antoniuskapelle in der Nähe des Wirtshauses errichten, die seit jeher von dessen Besitzern betreut wurde.

Anfang des 19. Jahrhunderts wurde durch den Besitzer Nikolaus Pischl eine Postexpedition im Gasthof errichtet. Später, von 1856 bis 1859, war dort ein offizielles Postamt untergebracht. Ab 1890 wurde das Gasthaus unter dem Namen „Prinz Karl“ weitergeführt.

In der nächsten Ausgabe des Amtsblattes wird die Reihe „Jenbacher Gasthäuser“ mit dem Gasthaus „Prinz Karl“ fortgesetzt. Sie haben noch Fo-



Das Bild ist vom
ersten Viertel des
20. Jahrhunderts

tos von Ihren Besuchen im „Prinz Karl“? Egal, ob es ein Ball war oder eine Theaterveranstaltung oder etwas ganz anderes, ich würde mich über Ihre Fotos sehr freuen!

Entweder via E-Mail an archiv@jenbach.at senden, einen Termin mit mir unter 05244/693059 (vormittags) vereinbaren oder im Gemeindeamt für die Chronik abgeben.

Vielen Dank bereits im Voraus!
Stephanie Brandauer / Chronistin



Die Geschichte und Gegenwart Jenbachs

Der Kultur- und Ortsmarketingausschuss hat sich für das Jahr 2018 einen Themenschwerpunkt gesetzt, der über das ganze Jahr mit Aktivitäten und Veranstaltungen einlädt, den Heimatort Jenbach aus neuen Perspektiven kennenzulernen und vielleicht auch für sich selber neu zu entdecken.

Die Reihe "Ortszeit" startet

Für die Veranstaltungsreihe wurde ein verbindender Titel gesucht. Mit "Ortszeit" bot sich dazu ein bereits im Jahr 2000 vom 2017 verstorbenen damaligen Kulturreferenten Klaus Scharnagl verwendeter Titel für ein Kulturfestival an. „Ortszeit“ soll einladen, sich mit dem eigenen Ort zu beschäftigen und mehr über verschiedene Facetten der Identität, Geschichte und Gegenwart von Jenbach zu erfahren und zu erleben.

Am Mittwoch, 14. März 2018 um 19 Uhr im VZ startet die neue Veranstaltungsreihe „Ortszeit“ mit einem zeitgeschichtlichen Beitrag zu 80 Jahren Anschluss. Am 12.3.2018 jährt sich der Anschluss Österreichs an Deutschland zum 80. Mal. Bei einer Buchpräsentation und anschließendem Vortrag zum Wirken und auch zum Tod von Ing. Friedrich Reitlinger (gestorben am 14.3.1938) gibt es die Gelegenheit, einen Blick auf die Ereignisse in Jenbach und der Region zu werfen.

"80 Jahre Anschluss – die Ereignisse in Jenbach"

Der Historiker Dr. Horst Schreiber stellt gemeinsam mit Dr. Claudia Rauchegger-Fischer, einer geborenen Jenbacherin, ihr druckfrisch erschienenenes Buch "1938. Der Anschluss in den Bezirken Tirols" vor. Sie werden sich dabei besonders den Ereignissen und auch den Auswirkungen rund um den Anschluss im Bezirk Schwaz widmen. Anschließend wird Dr. Wolfgang Meixner, ebenfalls gebürtiger Jenbacher und Historiker in einem Vortrag das Leben und Sterben Friedrich Reitlingers und seiner Tochter Johanna näher beleuchten.

Als Kulturreferentin freut es mich, dass es uns gelungen ist, die Buchpräsentation des geschätzten, aber auch sehr kritischen Historikers Horst Schreiber nach Jenbach zu bringen. Es geht bei der Veranstaltung darum, ein Kapitel der Zeitgeschichte zu beleuchten, das bisher noch wenig fundiert historisch aufgearbeitet wurde. Das gilt besonders auch für den zweiten Teil der Veranstaltung mit Dr. Wolfgang Meixner – die Person von Friedrich Reitlinger wird in der Erinnerung sehr unterschiedlich geschildert und die Umstände



rund um seinen Tod weisen starke Widersprüche auf. Die Historiker erforschen dabei anhand der verfügbaren Fakten und Unterlagen die Ereignisse und setzen sie in einen größeren Zusammenhang. Es geht hier nicht um Meinungen, persönliche Erlebnisse oder handelnde Personen, sondern um Aufarbeitung eines zeitgeschichtlichen Kapitels der Geschichte von Jenbach.

Im September widmen wir uns dann in einer Ausstellung der **Wirtschaftsgeschichte Jenbachs** bis in die Gegenwart – diese Veranstaltung wird in ein „Ortszeit-Festival“ eingebettet werden, in dem alle Interessierten, Schulen, Vereine, Kulturschaffenden, die Wirtschaft und alle JenbacherInnen eingeladen sind, ihren Ort einmal ganz anders zu erleben, als in der täglichen Alltagsroutine. Näheres dazu dann im nächsten Amtsblatt.

Daneben wird 2018 auch großes Augenmerk auf die Weiterentwicklung bestehender Veranstaltungen in Jenbach gelegt. Der Kulturausschuss wird sich hier besonders mit Möglichkeiten und Verbesserungen in der Bewerbung und Verbreitung des Angebotes in Jenbach und überregional einbringen.

"80 Jahre Anschluss – die Ereignisse in Jenbach"

am Mittwoch,
14. März 2018,
um 19 Uhr im VZ

„feuer g'schichtn“ im VZ Jenbach
„Die Große Reise – 4 Jahre um die Welt“
am 13. April 2018, um 20 Uhr

Atemberaubende Fotografie, mitreißende Geschichten und Abenteuer rund um den Globus brachte die neue Vortragsreihe „feuer g'schichtn“ in bereits drei Einzelvorträgen auf die Bühne des VZ Jenbach. Am 13. April 2018 bringt die Reihe „feuer g'schichtn“ zum Abschluss einen Vortrag nach Jenbach, der schon 80.000 BesucherInnen begeistert hat. „Die Große Reise – 4 Jahre um die Welt“. **Tickets und Infos** zum Package mit der Möglichkeit, die Referenten persönlich zu treffen, gibt es unter www.feurgeschichtn.com.

Diese international ausgezeichnete Live Dia- & Filmshow ist die authentische Geschichte eines einzigartigen Abenteurers. Die beiden Altmühltaler Susi Bemsel und Daniel Snaider brachen im Frühjahr 2002 auf, um von Deutschland nach Südamerika zu radeln. Aus einem kurzen „Südamerikatrip“ entwickelte sich eine ausgewachsene Weltumrundung in vier Jahren, die mit der Rückkehr nach Deutschland in einem alten, original, dreirädrigen, thailändischen Taxi endete. Schon



während der Tour berichteten nicht nur nationale, sondern auch internationale Medien über die beiden Abenteurer und ihre Reise.

Ihren Namen als erstklassige Vortragsreferenten bei Publikum und Veranstaltern verdanken Susi Bemsel und Daniel Snaider der professionellen Präsentation ihrer Reportage und ihrem authentischen und frischen Vortragsstil.

Mit der Live Dia- & Filmshow zum Abenteuer sind die beiden im gesamten deutschsprachigen Raum auf Tournee, waren bereits auf allen namhaften Festivals vertreten und am 13. April 2018 sind sie live im VZ zu erleben!

GRⁱⁿ Mag^a Barbara Wildauer / Obfrau Ausschuss für Kultur und Ortsmarketing



freiraum-jenbach

Am 22. März setzen wir unseren heurigen Tirol-Jazz-Schwerpunkt mit einem musikalischen Projekt der Extraklasse fort:

Donnerstag, 22. März 2018, um 20.15 Uhr

„Places - Rob Sölkners 4tet with strings“ - mit den vier Violine-Damen Sarah und Lydia Kurz, Evi Singer und Claudia Norz sowie Chris Norz - Drums, Dragan Trajkovski - Kontrabass, Robert Sölkner - Piano und Martin Ohrwalder - Trompete. Die Kompositionen „Places“ sind kleine biografische Rückblenden an bestimmte Orte, die Rob Sölkner besucht hat. Interessanterweise sind es da nicht die mächtigen Bauten von New York, die ihm in Erinnerung geblieben sind, sondern eher die heruntergekommenen Ecken seines Wohnviertels in Queens, ein verregneter Tag in der östlichen Provinzstadt Santiago de Cuba oder ein Aufstieg zu einer kleinen Tiroler Alm bei dichtem Nebel...

Donnerstag, 12. April 2018, um 20.15 Uhr

„A handful of accepDance“ ist ein gemeinsames Projekt von fünf Musikern um den Tiroler Gitarristen Martin Wesely, von denen drei in Tirol und

zwei in Krakau leben. Ein zufälliges Zusammentreffen beim internationalen Musik-Festival in Tychy führte zu diesem gemeinsamen Projekt.

Im Vordergrund steht die Akzeptanz der unterschiedlichsten Musiziertraditionen und Persönlichkeiten der Beteiligten. Ein kammermusikalisches Zusammenspiel basierend auf dem Klang und Individualismus jedes Einzelnen.

Donnerstag, 24. Mai 2018, um 20.15 Uhr

„Gary Smulyan - Ralph Moore „Encounter Quintet“ - Gary Smulyan, der herausragende Baritonsaxophonist des aktuellen Jazz spielt hier im freiraum-Jenbach zusammen mit dem Weltklasse-Tenorsaxophonisten Ralph Moore. Begleitet werden die beiden vom hervorragenden Pariser Pianisten Olivier Hutman, der Bassistenlegende Stephan Kurmann, und dem österreichischen Schlagzeuger Bernd Reiter.

Ein außergewöhnliches Quintett auf allerhöchstem Niveau - einfach „Jazz at its Best“!

Details unter www.freiraum-jenbach.at

Andrea Chvatal / freiraum-jenbach



Gary Smulyan



Martin Ohrwalder



Evang. Pfarrgemeinde A.u.H.B.

Abschied von Pfarrer Meinhardt von Gierke



Foto: Zwicknagl

21 Jahre war der aus Göttingen in Niedersachsen stammende Pfarrer Mag. Meinhardt von Gierke der Seelsorger der Evangelischen Gemeinde Jenbach. Nun nimmt er eine neue Herausforderung an und wird künftig als Krankenhaus- und Gefängnisseelsorger in

Viele haben ihn bald als fröhlichen und temperamentvollen Menschen kennen und schätzen gelernt, der es verstanden hat, zu Alt und Jung gute Kontakte zu knüpfen. Unter seiner Obhut konnte sich auch eine sehr lebendige und fruchtbare Jugendarbeit entwickeln, da er den verantwortlichen Leitern sehr weitgehend Eigenverantwortung für ihre Arbeit zugetraut und übertragen hat.

Eine Facette seines persönlichen Images war der „Motorradpfarrer“ - denn der Motorradgottesdienst in Wattens mit anschließender Ausfahrt war Fixpunkt im Jahresprogramm. Auch die „Gottesdienste zum Aufatmen“, der „Gottesdienst im Grünen“, die „Zentralen Gottesdienste“ und viele Jugend- und Familiengottesdienste sind mit ihm und seiner Pfarrertätigkeit in der Gemeinde Jenbach fest verbunden.

Pfarrer Meinhardt von Gierke hat seinen Dienst in Salzburg mit 1. Februar 2018 angetreten und wir alle wünschen ihm für diese verantwortungsvolle und wichtige Aufgabe von Herzen Weisheit, gute Ideen „von Oben“ und dass er für die Menschen, die ihn dort besonders brauchen, zum Segen werden kann.

DI Helmut Hiden / Kurator der Ev. Pfarrgemeinde

Salzburg tätig sein.

Unter Beisein des Evangelischen Seniors Pfarrer Klaus Niederwimmer, des Jenbacher Bürgermeisters Dietmar Wallner und vieler Gäste wurde am 28. Jänner 2018 in einem Gottesdienst in der Evangelischen Erlöserkirche Abschied gefeiert. Bgm. Wallner überreichte dabei Pfarrer von Gierke in Anerkennung seines Wirkens in Jenbach ein Gemälde der Erlöserkirche vom Jenbacher Künstler Alfred Kofler.

Als junger Pfarrer aus Deutschland stellte sich Meinhardt am 3. November 1996 erstmals in der Evangelischen Pfarrgemeinde vor und wurde am 14. September 1997 offiziell in sein Amt eingeführt.

Bahá'í Gemeinde Jenbach

Feier zum 200. Jahrestag der Geburt Bahá'u'lláh's



„Die Erde ist nur ein Land und alle Menschen seine Bürger.“

Am 21. Oktober 2017 fand im Veranstaltungszentrum Jenbach die Jubiläumsfeier zum 200. Jahrestag der Geburt Bahá'u'lláh's, dem Stifter der Bahá'í-Religion, statt.

Das bunt gemischte Publikum durfte ein Programm genießen, das aus Liedern und gesungenen Gebeten, Musik und einer Präsentation über das Leben und die Prinzipien Bahá'u'lláh's bestand. Würdigungen und Grußbotschaften von Persönlichkeiten aus aller Welt, unter anderem auch vom österreichischen Bundespräsidenten Dr. Alexander Van der Bellen, wurden von Jugendlichen gelesen. Ein besonderer Dank ergeht an unseren Bürgermeister Dietmar Wallner, der seine Wertschätzung durch seine Anwesenheit und seine Grußworte zum Ausdruck brachte. Wenige Tage vor diesem



Ereignis wurde, als Geschenk der Bahá'í-Gemeinde Jenbach an ihren Ort, in einem feierlichen Akt ein Bergahorn neben dem Veranstaltungszentrum gepflanzt. Dieser Baum ist ein Symbol der Botschaft Bahá'u'lláhs an alle Menschen, indem er sagt: „Ihr seid alle die Früchte EINES Baumes“. Möge diese Botschaft in Jenbach reiche Früchte tragen! Bahá'í Gemeinde Jenbach

Jenbacher Museum

Saisonöffnung

ist am Samstag, 28. April um 10 Uhr

mit Grillfest, Zillertaler Krapfen, Kaffee und Kuchen, Flohmarkt (Anmeldung erforderlich) und der feierlichen Eröffnung der Sonderausstellung

"Medizin - Ein Blick zurück"

In Zusammenarbeit mit dem **Verein Freundeskreis Pesthaus, Innsbruck**, Obmann **Dr. Christoph Neuner**, ehemaliger Landessanitätsdirektor und mit **Mag. Dr. Christian Lechner**, **Prof. Dr. Edwin Knapp** und **Dr. Henri Kugener** wird die neue Sonderausstellung gestaltet.

Zu sehen sind Behandlungsgeräte aus alter Zeit und deren Geschichte und Gebrauch aus verschiede-



Arztkoffer von Dr. Hans Neuner, 2. Weltkrieg



Teil der Arbeitsgruppe Medizin-Ausstellung: 2. v.l.: Dr. Henri Kugener, Arzt aus Luxemburg, 4. und 5. v.l.: Dr. Christoph Neuner, ehem. Landessanitätsdirektor, Mag. Dr. Christian Lechner, Klinik Innsbruck

denen medizinischen Bereichen und außerdem erfahren Sie mehr über die Geschichte der Ärzte in Jenbach und besondere Leistungen von Tiroler Ärzten.

Öffnungszeiten: Vom 28. April bis 27. Oktober jeden Montag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr und für Gruppen ab 10 Personen nach Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten.

www.jenbachermuseum.at / info@jenbachermuseum.at
Informationen unter Tel. 0664/9517845

Erika Felkel / Museumsverein



Stethoskop, ca. 1960, Spritze

Fotos: Erika Felkel

WSV Jenbach

20. Nachtaufstieg ins Rofan am 9. Februar 2018

Bei hervorragenden Wetter- und Schneebedingungen konnte der WSV Jenbach 125 StarterInnen beim Jubiläumsnachtaufstieg ins Rofan begrüßen. Diesesmal konnte wieder von „ganz unten“ beim Parkplatz der Rofanseilbahn gestartet werden und das Ziel lag direkt beim Almstüberl neben der Bergstation der Rofanseilbahn. Diese längere Streckenführung war die Grundlage dafür, dass die Siegerzeit dieses Jahr nicht unter 40 Minuten lag.

Es war imposant zu sehen, wie sich das Feld der 125 TeilnehmerInnen vom Start weg mit „Vollgas“ Richtung Rofan bewegte. Viele Zuschauer verfolgten den Start live und konnten dann an-



schließend wie jedes Jahr dank der Rofanseilbahn AG kostenlos zum Zielbereich auffahren. Von der Bahn aus konnte man sehr gut beobachten, wie sich die Sportler mit ihren Stirnlampen mit hoher



Geschwindigkeit über den Ziehweg in Richtung Buchauer Alm bewegten. Ein Läufer konnte sich bereits früh absetzen, dahinter liefen die Teilnehmer dann zum Teil zu dritt nebeneinander und das Feld war immer noch sehr kompakt zusammen. Nach ca. 38 Minuten konnten dann die vielen Zuschauer im Zielbereich beobachten, wie der schnellste des Tages den letzten Anstieg hinauf zur Bergstation des Doppelsesselliftes Rofan bewältigte, um nach anschließender Fellabfahrt und kurzem knackigen Anstieg das Ziel erreichte.

Dieses Jahr gab es bei den Herren und bei den Damen Premiersieger: bei den Herren gewann Martin Leitner vom Team BMK Jettenberg in 40 Minuten und 26 Sekunden. Bei den Damen ging der Sieg an Alexandra Hauser (sie läuft auch für das Skimo Nationalteam) mit 46 Minuten und 59 Sekunden. Nach dem Siegereinlauf kam es bei den Herren zu einem spektakulären Zwischenfall - der Dritt- und Viertplatzierte verhaken sich in der letzten Kurve vor dem Ziel, dahinter kam es zu einem kleinen Stau.

Zweiter wurde bei den Herren schließlich Ivan Paulmichl in 41 Minuten 25 Sekunden und Dritte (ex equo) Georg Egger vom Team Mountshop Hörhager und Hans Peter Mayer vom Teamkitz.AT.

Bei den Damen folgten auf den Plätzen zwei Verena Krenschneider-Schmid in 49 Minuten und 6 Sekunden (Team Mountain-Rider.Com) und Dritte wurde die Vorjahressiegerin Kirstin Berglund in 49 Minuten und 55 Sekunden. Insgesamt bewälti-



gen 115 der 125 Starter die 950 Höhenmeter unter einer Stunde und dies hat wieder einmal gezeigt, wie hoch das Niveau beim Skitourensport mittlerweile geworden ist. Zum Vergleich - ein gut trainierter Tourengeher bewältigt die Strecke ins Rofan in ca. 1 Stunde und 30 Minuten...

Die Resonanz von Teilnehmern und den vielen Zuschauern, die für tolle Stimmung sorgten, war wieder sehr gut. Das besondere Flair des Nachtaufstiegs ins Rofan, die gelungene Organisation und die super Unterstützung durch die Rofanseilbahn AG mit Betriebsleiter Jochen Klammersteiner und Team waren wieder Faktoren für das gute Gelingen der Veranstaltung.

Wie alle Jahre feierten die Sportler und Zuseher den Erfolg (persönlich und generell) dann in einer der drei Hütten des Rofans bei der traditionellen Nudelparty mit anschließender Siegerehrung. Ab 22 Uhr ging es dann wieder kostenlos für alle mit der Rofanseilbahn oder per Ski zurück ins Tal.

Und hier nochmals der Dank an euch alle - ohne unsere langjährigen Unterstützer, Gönner und Helfer könnten wir dieses Rennen nicht erfolgreich über die Bühne bringen.

Die Ergebnisse der Veranstaltung findet Ihr unter: <http://www.wsv-jenbach.at/home/index.php/nachtaufstieg/sparkassenrofanauftstieg-berichte>.

Josef Moser / WSV Jenbach



Tennisclub Jenbach sucht Platzwart

Der Tennisclub Jenbach sucht
einen **Platzwart**

ab Mitte April bis Ende Oktober

Zu den Aufgaben zählen: die tägliche Instandhaltung der Plätze, Rasenmähen, kleinere Reparaturarbeiten sowie die Sauberhaltung der Außenanlagen. Genauere Auskünfte erhalten Sie beim Obmann Thomas Beinstingl unter der Telefonnummer 0664/8191439.

Bergrettung Jenbach

Einsatzjahr 2017

Im vergangenen Jahr wurden von den Bergrettern der Ortsstelle Jenbach wieder zahlreiche Einsätze im sieben Gemeinden umfassenden Einsatzgebiet absolviert. Das bei 23 realitätsnahen Schulungen und Übungen erlernte Wissen musste bei Bergunfällen und Suchaktionen, Verkehrs- und Arbeitsunfällen sowie bei Ambulanzdiensten unter Beweis gestellt werden. Im Schnitt leistete jedes Mitglied rund 80 Einsatz- und Übungsstunden. Die Zusammenarbeit mit Feuerwehr, Polizei, Notarzthubschraubern und Rettungsdienst funktionierte auch 2017 wieder sehr gut.

Drei Mitglieder der Ortsstelle konnten erfolgreich ihre Ausbildung zum Bergretter abschließen. Ein neuer Anwärter wurde in die Mannschaft aufgenommen und konnte seine Anwärter-Überprüfungen, die Voraussetzung für die anschließende jeweils einwöchige Winter- und Sommer-Grundausbildung im Jamtal sind, bereits erfolgreich meistern.



Am 9. Februar fand die Jahreshauptversammlung im Gasthof Rieder in Fischl statt. Im Beisein von Ehrengästen aus Politik und befreundeten Organisationen wurde DI Andreas Seidl in seinem Amt als Ortsstellenleiter bestätigt. Zu seinem Stellvertreter wurde David Lackner gewählt. Stefan Mertelseder bleibt für drei weitere Jahre Kassier.

Patrick Ruech / Bergrettung Jenbach



Badmintonclub Jenbach

Der Herrendoppelbewerb

und die Namen Alexander Moser und Daniel Peserer scheinen eine perfekte Kombination zu sein. Bei den österreichischen Meisterschaften der Altersklasse in Innsbruck im vergangenen November gewannen die beiden nach 2016 ihren zweiten Staatsmeistertitel in der Altersklasse +35 und das sogar ohne einen Satz abzugeben.

Patrik Ehringer erspielte sich mit seinem Doppelpartner Richard Hule von der DSG Tirol die Bronzemedaille in der AK +50 Klasse. Nur knapp verlor er das Viertelfinale im Einzelbewerb.

Bei den diesjährigen Tiroler Meisterschaften

endete eine 5-jährige Durststrecke für unseren Verein. Im Jahr 2013 wurde zuletzt eine Goldme-



daille bei den Tiroler Landesmeisterschaften der Schüler von einem Jenbacher Nachwuchsspieler gewonnen. Diese Durststrecke beendete Sarah Linder-Hainzer mit ihrem Sieg im U13 Damenein-

Das erfolgreiche Jenbacher Nachwuchs-Trio bei den Tiroler Meisterschaften: Sarah Linder-Hainzer, Laura Brunner und Lea Dander



Hannes Unterleitner

zel Bewerb. Das Podest war sogar eine rein Jenbacher Angelegenheit. Laura Brunner erzielte die Silbermedaille und auch Lea Dander konnte sich erstmals über eine Medaille freuen. Zudem erspielte sich Sarah einen dritten Platz im Mixed U15 mit ihrem Spielpartner aus Schwaz und mit Laura einen zweiten Platz im Damendoppel U15.

In der allgemeinen Klasse konnten Hannes Unterleitner und Andi Pesserer ihren Titel im Herrendoppel vom Vorjahr erfolgreich verteidigen. Im Finale besiegten sie Kuprian/Hule in drei Sätzen. Hannes erreichte nach einem harten Kampf im Halbfinale gegen Vereinskollegen Martin Pesserer auch im Herreneinzel das Finale. Dort war jedoch

der Routinier Bernd Kuprian vom BC Völs zu stark. Die Damen konnten diesmal leider nicht um die Titel mitspielen. Im Damendoppel verloren Christina Dander und Karin Mayer das Finale gegen die Landesliga Spielerinnen der DSG Tirol. Karin erreicht im Einzel die Bronzemedaille. Im gemischten Doppel erspielten sich Christina Dander und Martin Pesserer den guten dritten Platz.

Mit 2x Gold, 4x Silber und 5x Bronze war es trotzdem eine recht erfolgreiche Landesmeisterschaft und der BC Jenbach zählt weiterhin zu den erfolgreichsten Vereinen im Land.

Harald Wechselberger / BC Jenbach

Aqua Day 2018

Am 18. März 2018 findet erneut der Aqua-Day der "Aquarienfreunde Tirol 1990" statt.

Die Aquaristik wird diesmal mehr als "nur als Hobby" gesehen. Heuer steht die Veranstaltung ganz im Zeichen der "Art-Erhaltung und des Umweltschutzes". Hier werden z.B. Art-Erhaltungsprojekte des ÖVVÖ, an denen sich auch Mitglieder der Aquarienfreunde Tirol beteiligen, vorgestellt. Der ÖVVÖ (Österreichischer Verband für Vivaristik und Ökologie) ist der Dach-Verband aller Aquaristik- und Terraristik-Vereine Österreichs.

Die meisten Leute, die zu Hause ein Aquarium haben, möchten sich ein Stück Natur in ihre eigenen vier Wände holen, dies pflegen und sich an den Fischen erfreuen. Was allerdings alles hinter diesem "Hobby" steckt, wissen die wenigsten. Und dass im Hobby aktiv Art-Erhaltung betrieben wird, darüber denkt kaum einer nach. Schon etliche Fisch-Arten wurden Dank der Aquaristik erhalten und konnten an ihren ursprünglichen Lebensorten wieder angesiedelt werden. So z.B. ein Salmir, der den Namen "Roter von Rio" trägt. Die Aquarienfreunde Tirol 1990 freuen sich sehr, dass Michael Köck, Kurator des Haus des Meeres in Wien zum Aqua-Day kommen wird. Er hat sich ganz der Art-Erhaltung und des Arten-Schutzes der Mexikanischen Hochlandkärpflinge verschrieben und wir werden auch ein Becken mit diesen seltenen Tieren zeigen.

Was gibt es noch zu sehen?

Zum einen unsere Schaubecken-Ausstellung, die-se trägt das Thema "Reise um die Welt" und es

Aqua-Day 2018

**Fische, Wirbellose und Pflanzen
Börse mit vielen Raritäten**



Sonntag, 18.3.2018
9.00 - 16.00 Uhr
im VZ Jenbach
Achenseestraße 50, 6200 Jenbach

**Eintritt
FREI!**



Fisch- & Pflanzenbörse • Große Tombola
Kinderworkshops • Kinderschminken
Wassertests mit JBL • Informationsstände
Aquarienausstellung: "Eine Reise um die Welt"
Garnelen- und Killifisch-Ausstellung

Vorträge:

„Algen im Aquarium - Was nun?!“
 „In 40 Fischen um die Welt“
 „Gartenteich - Wasserwelt im Wandel
 der Jahreszeiten“

Dein Hobby hört nicht am Beckenrand auf!

Informationen:
 E-mail: info@aquarienfreunde-tirol.at
 Tel.: +43(0)650 / 435 30 49 www.aquarienfreunde-tirol.at








werden Tiere aus den verschiedenen Kontinenten vorgestellt, woher diese Tiere stammen, deren Bedrohungen aufgezeigt und deren Haltung geschildert. Auch die Pflanzen-Auswahl der Becken orientiert sich am natürlichen Habitat.

Weiter gibt es unsere Garnelen-Schaubecken, die speziell die Nano-Aquaristiker interessieren wird. Unsere Sonder-Ausstellung steht heuer den Killi-

fischen zur Verfügung. Verschiedene Killi-Fischarten zeigen die Besonderheiten dieser Art und werden uns vor allem durch ihre prächtigen Farben fesseln. Killifische haben in der Natur niederschlagsbedingt oft nur ein kurzes Leben und ihr Überleben ist durch eine spezielle Fortpflanzungsstrategie gesichert.

Natürlich haben wir wieder eine große Zierfisch- & Pflanzen-Börse, unsere Jugend-Gruppe ist durch die Kinder-Ecke und den beliebten Workshop "Becken einrichten" präsent und bei einer großen Tombola gibt es tolle Preise zu gewinnen. Es gibt es auch heuer wieder drei Vorträge zu speziell ausgesuchten Themen.

Die "Aquarienfreunde Tirol 1990" bedanken sich herzlich für die tolle Zusammenarbeit unserer

Hauptsponsoren, dem Aquaristik-Zentrum in Innsbruck, der Firma JBL, persönlich vertreten durch Alexander Lifka, Firma ARKA, Firma Tetra, Firma Tropicwater mit Wolfgang Löll, Firma Tropica, Firma Fluval, Aquarium Münster, Megazoo Österreich und bei unseren vielen andere Sponsoren.

Ein paar Fakten zum AQUA-DAY:

Die "Aquarienfreunde Tirol 1990" arbeiten alle ehrenamtlich! Auch Urlaubs-Tage werden geopfert... Es gibt keine vergleichbare Veranstaltung eines Vereins im gesamten deutschsprachigen Raum, die man mit dem "AQUA-DAY" vergleichen könnte! Die gesamte Aquaristik-Szene blickt auf diese Groß-Veranstaltung, die hier in Tirol schon zum siebten Mal stattfindet.

Helga Kury / Aquarienfreunde Tirol

Rodelclub Jenbach

Die Jenbacher Rodelbahn präsentierte sich im Jänner und Februar wochenlang in Top-Zustand. Der Rodelclub Jenbach blickt auf eine Saison mit vielen Erfolgen der Sportrodler, viel Rodelspaß und tollen Veranstaltungen zurück.

ER&SIE Rodeln für alle

Am 27. Jänner erfolgte der Auftakt der Rodelveranstaltungen mit dem schon traditionellen Er&Sie Rodeln auf der Jenbacher Rodelbahn. Es galt einige Aufgaben zu erledigen, wie Holzsägen, den Hexenparcour zu bestehen und ein Schätzspiel zu absolvieren. Aus den 94 TeilnehmerInnen holten sich Petra Schöffauer und Günther Küllertz in der „mittleren“ Zeit den Tagessieg.

Schülerrodelrennen am 10. Februar 2018

Dem Schülerrodeltag folgten wieder viele Schüler und auch einige wagemutige Eltern. Schülermeisterin wurde Lena Pfluger, Schülermeister Jakob Furtner. Die Gallzeiner Rodel – gesponsert von der Sparkasse Jenbach und Fa. Gallzeiner Rodelbau – gewann Martin Duftner.

Vereinsmeisterschaft des RC Jenbach am 10. Februar 2018

37 Einsitzer und 3 Doppelsitzerpaare kämpften bei den Vereinsmeisterschaften um den Titel. Anna Braun und Andreas Födinger bei der Einsitzer- und Andreas und Simon Födinger bei der Doppelsitzerwertung holten sich den Vereinsmeistertitel 2018.



GE Rodeln 2018

Der Rodelclub veranstaltete am 16. Februar das GE Mannschaftsrodeln. 9 Mannschaften lieferten sich ein spannendes Rennen bei schwierigen Bedingungen auf der Jenbacher Rodelbahn.

Der Vereinsvorstand unter Obmann Wolfgang Frimmel bedankt sich bei der Marktgemeinde Jenbach, allen ehrenamtlichen HelferInnen, der Bergrettung Jenbach, den zahlreichen Sponsoren, den Jenbacher Geschäften für die tollen Tombolapreise, allen TeilnehmerInnen, den Wirtsleuten von der Rodelhütte Jenbach und der Sportvereinigung Jenbach unter Obmann Manfred Beinstingl für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Auf der Homepage www.rcjenbach.at finden Sie Details zum Rodelclub und alle Fotos und Ergebnislisten zu den Veranstaltungen.

Franz Födinger / Schriftführer RC Jenbach



Fotos: Wildauer

Der Gartenbauverein Jenbach informiert

Der Buchsbaumzünsler breitet sich aus

Seit einigen Jahren, genauer gesagt seit 2011 treibt dieser aus dem Süden zugewanderte Buchsbaum-Schädling sein Unwesen auch in Tirol. Wir vom Gartenbauverein wollen diesen kleinen Schmetterling vorstellen, damit sie ihn auch erkennen können.

Die fünf Zentimeter lange Raupe ist an ihrer hell- bis dunkelgrünen Färbung mit schwarzen Streifen und Borsten zu erkennen. Ihr Kopf ist schwarz. Vier Wochen frisst diese Raupe und verpuppt sich dann.



Das Endstadium ist ein weißer Falter mit einem breiten braunen Rand. Seine Flügelspannweite beträgt ca. 4 bis 5 cm. Auf einem Buchsstrauch können 2 bis 3 Entwicklungsstadien vorgefunden werden.



Ganze Hecken wurden bereits kahlgefressen. Dafür verantwortlich ist hauptsächlich die gefräßige Raupe. Ab Ende März werden sie aktiv (ab 7°C). In den meisten Fällen bleibt nur mehr ein Blattgerippe übrig. Die Blätter der Sträucher bekommen eine helle Färbung und die Äste sind mit Spinnfäden überzogen, in denen man Kotkrümel der Raupe findet. Sollte sich an ihrem Buchsbaum ein solches Schadbild zeigen, ist Eile zur Bekämpfung geboten.

Regelmäßige Kontrolle ist ab März unbedingt notwendig. Bereits befallene Stellen können durch Absammeln oder Absaugen behandelt werden. Mit einem Hochdruckreiniger können auch Spinnfäden mit den Kotkugeln und auch Raupen und

Puppen aus dem Inneren der Sträucher gespritzt werden. Sollte der Befall ausgeschnitten werden, so geben Sie das Schnittgut in einen Plastiksack, den Sie zugebunden in die Sonne legen. Im Biomüll können dann die abgestorbenen Teile entsorgt werden. Die Behandlung mit Insektiziden im privaten Bereich ist nur mit zugelassenen Mitteln erlaubt.

Empfohlene chemische Spritzmittel:

Schädlingsfrei Careo: Dabei handelt es sich um ein systemisches Pflanzenschutzmittel gegen beißende und saugende Schädlinge und wirkt unter anderem auch gegen den Buchsbaumzünsler. Voll systemisch bedeutet, dass der Wirkstoff von der Pflanze über die Blätter aufgenommen wird und in den Leitungsbahnen auf die komplette Pflanze verteilt wird. Fressen die Raupen diese Blätter, sterben sie in der Folge ab. Eine Wiederholung ist im Abstand von 10-14 Tagen dringend notwendig.

Spruzit Schädlingsfrei: Neudorff Spruzit Schädlingsfrei ist ein Spritzmittel, das ebenfalls sehr gut gegen den Buchsbaumzünsler wirkt. Die Kombination von Rapsöl und Natur-Pyrethrum hilft, dass nicht nur ausgewachsene Insekten, sondern auch deren Eier bekämpft werden können (Information aus: Grünes Tirol – Ausgabe 6/2017).

Beiträge zum Thema Buchsbaumzünsler: Grünes Tirol (Zeitschrift des Landesverbandes der Obst- und Gartenbauvereine) 1/2018 – 6/2017 – 5/2013

Leopold Simrath / Obmann Gartenbauverein Jenbach

Bundemusikkapelle Jenbach

Ein Sommer voller Musik

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Bundemusikkapelle Jenbach standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Dabei wurde Obmann Klaus Hirschmugl in seiner Funktion bestätigt. Als neuer Obmann-Stellvertreter fungiert zukünftig Andreas Ruech neben Mathias Griebenböck, der dieses Amt bereits inne hatte. Die Funktion des Schriftführers wird zukünftig Sophia Hörl übernehmen, mit Eric Kraus als ihrem Stellvertreter. Neue Jugendwartin ist Stefanie Eschauer, Lisa Hirschmugl ist ihre Stellvertreterin. Wir wünschen dem neuen Ausschuss alles Gute!



Die Bundemusikkapelle Jenbach lud Ende November zu einem besonderen **Konzert in die Pfarrkir-**

che Jenbach ein. Unter der Leitung von Kapellmeister Mario Leitinger sorgten die Musikantinnen und Musikanten für Gänsehautstimmung. Mit Stücken wie Pie Jesu, Monterosi oder Mountain Wind wurde das sakrale Gebäude in eine Klangwolke gehüllt. Eines der Highlights war eine ganz besondere Inszenierung der Toccata in D-Minor von J. S. Bach in einer modernen Variante, bei der niemand die Füße stillhalten konnte. Das Kirchenkonzert war dieses Jahr wieder ein Benefizkonzert. Die Erlöse kamen der Außenrenovierung der Pfarrkirche St. Wolfgang in Jenbach zugute. Pfarrer Wolfgang Meixner war nicht nur begeistert von der musikalischen Brillanz der Kapelle, sondern freute sich natürlich herzlich über die großzügige Spende. Tags darauf fand traditionellerweise die **Cäcilienmesse** zu Ehren der Schutzheiligen aller Musikanten statt. Anschließend trafen sich die Musikantinnen und Musikanten mit ihren Partnern im Gasthaus Rieder in Fischl, um bei der Kathreinfeier das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und einige **Ehrungen** vorzunehmen.



Für ihre 10-jährige Mitgliedschaft wurden Eric Kraus, Daniel Haberl, Carina Rappold, Stefanie Eschauer und Lisa Hirschmugl geehrt. Eine besondere Auszeichnung wurde Herbert Steinlechner zuteil. Er erhielt die Verdienstmedaille in Gold vom österreichischen Blasmusikverband, überreicht von Gustl Rappold. Wir gratulieren recht herzlich.

Im Advent waren wieder die **Weihnachtsbläser** unterwegs, um mit bekannten Weisen für die pas-

sende Stimmung zu sorgen. Auf dem Weihnachtsmarkt gab es auch wieder die berühmten Kiachl und Glühmost. Der Markt kam an allen vier Adventsamstagen sehr gut an und wir möchten uns für Ihren Besuch bei unseren Ständen bedanken.



Ende Dezember feierte eine langjährige Förderin unserer Kapelle ihren runden Geburtstag. **Hil-de Matzneller** wurde bei den Feierlichkeiten mit einem Geburtstagsständchen der Bundesmusikkapelle Jenbach beehrt. Zu Ehren ihres Tages überreichte Sie eine neue Klarinette an unseren Klarinetisten Werner Schulnig. Herzlichen Dank für diese großzügige Spende.

Lustig zu ging es beim **Spieleabend der Jugend**. Die jungen Musikantinnen und Musikanten konnten dabei einen ganzen Abend lang in gemütlicher Atmosphäre ihre Gemeinschaft stärken und bei lustigen Spielen Teamgeist beweisen.

Ebenso lustig ging es am **Unsinnigen Donnerstag** zu. Tengl Tengl hieß es da, als die Crew der Biene Maja mit Instrumenten ausgestattet durch das Faschingstreiben zog. Zahlreiche Betriebe sowie das Jenbacher Sozialzentrum wurden besucht.

Aber neben dem ganzen Spaß haben auch schon die Vorbereitungen für das kommende Frühjahrskonzert begonnen. Mit einem intensiven Proben tag und wöchentlichen Gesamtproben bereiten sich die Musikantinnen und Musikanten bereits auf den großen Tag vor. Wir möchten Sie hiermit auch recht herzlich zum diesjährigen **Frühjahrskonzert am 24. März 2018** um 20 Uhr im VZ Jenbach einladen. Es wartet ein abwechslungsreiches musikalisches Programm auf Sie.

Dagmar Knoflach / Pressebetreuerin BMK Jenbach



Feuerwehr

Jahreshauptversammlung im VZ

Am Freitag, den 16. Februar fand die 144. Jahreshauptversammlung statt. Neben der Präsentation der Einsätze, Übungen und Aktivitäten standen die Neuwahlen des Feuerwehrkommandos auf der Tagesordnung.

Im Jahr 2017 zählte unsere Wehr 123 Mitglieder, welche zu 155 Einsätzen gerufen wurden. Um für diese Einsätze bestens ausgebildet zu sein, fanden 164 Übungen statt. Nach den Berichten der Sachgebietsleiter und des Kassiers, welcher über den positiven Kassenstand Auskunft gab und



Gasaustritt Alpbach

in weiterer Folge entlastet werden konnte, fanden die Neuwahlen des Kommandanten, Kdt.-Stellvertreters, Kassiers und des Schriftführers statt.

In ihrem Amt bestätigt wurden per Geheimwahl der Kommandant HBI Sebastian Atzl sowie der Kdt.-Stellvertreter OBI Alexander Aschenwald mit jeweils 60 von 61 Stimmen.

Die beiden neuen Verwalter wurden per Akklamation einstimmig gewählt: Als Kassier HFM Stefan Schiessl und als Schriftführerin OFM Tanja Großegger.

Ebenfalls bestimmt wurden zwei neue Kassaprüfer. Im Anschluss wurden die Ehrengäste ans Mikrofon gebeten. Bezirksfeuerwehrkommandant Johann Steinberger hob besonders die Kameradschaft hervor, welche in Jenbach sehr stark gelebt wird sowie die schlagkräftige Arbeitsweise, welche unsere Wehr im gesamten Bezirk bei Einsätzen mit den Sondergeräten verrichtet.

Einsatzreicher Start im Jahr 2018

Das Jahr 2018 scheint mit bereits 25 abgeleiteten Einsätzen (Stand 19.02.) ein arbeitsreiches zu werden. Sieben Einsätze an nur einem Tag am Sonntag, den 18. Februar 2018! Hier wurden wir in der Zeit von Mitternacht bis 9 Uhr am Morgen bereits zu vier Brandmeldealarmen gerufen, kurz nach Mittag wurden wir nach Alpbach mit dem Gefahrstoffzug beordert, um einen Gasaustritt bei einem PKW abzuarbeiten, am späten Nachmittag dann ein Fettbrand mit starker Rauchentwicklung in der Rossschwemme mit zwei leicht Verletzten Jugendlichen (Rauchgasvergiftung) und



Küchenbrand in der Rossschwemme



Neues Kommando: BFK Johann Steinberger, Schriftführerin Tanja Großegger, Kommandant Sebastian Atzl, Kdt.-Stellvertreter Alexander Aschenwald, Kassier Stefan Schiessl, Abschnittsfeuerwehrkommandant Walter Theurezbacher

von dort direkt zu einem Wasserschaden im alten Hotel Toleranz.

Ausblick 2018

Im heurigen Jahr steht die Neubeschaffung des Kommandofahrzeuges auf dem Plan. Der Fahrzeugausschuss hat hier ein Geländefahrzeug geplant, welches als gebrauchtes Fahrgestell der Marke Landrover Discovery 4 in Jenbach beim Autohaus TOLD angekauft wird und bei der Firma ATOS den feuerwehrtechnischen Aufbau erhält. Dieses Fahrzeug wird zur Hälfte von der Kameradschaftskasse der Feuerwehr und zur anderen Hälfte von der Gemeinde finanziert.

Das "alte Kommandofahrzeug" wird jedoch nicht ausgeschieden, sondern wird vom 5-Sitzer auf einen 9-Sitzer umgebaut, bekommt die neue Bezeichnung Mannschaftstransportfahrzeug und dient den Einsatzmannschaften als Versorgungsfahrzeug, außerdem steht es der Jugendfeuerwehr für Übungen zur Verfügung. Dieser Umbau wird zur Gänze aus der Kameradschaftskasse bezahlt. Diese beiden Fahrzeuge dienen als Grundstein für ein neues Fuhrparkkonzept mit großen finanziellen Einsparungen in der Zukunft.

Alexander Aschenwald / Kdt.-Stellvertreter Freiwillige Feuerwehr Jenbach

Schützengilde Jenbach-Buch

Die Schützengilde Jenbach-Buch kann wieder auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Beim **Kaiserjägerschießen am Berg-Isel** konnte im Mannschaftsbewerb die Schützengilde Jenbach-Buch mit den Schützen Floian Wallner, Wal-

ter Wallner und Herbert Kleinrubatscher den Sieg für sich verbuchen.

Ebenso erfolgreich war dieselbe Mannschaft beim **ÖKB Schießen Vomp STG77 200 m**, wieder konnte man sich über den Sieg freuen.

Bei der **Kleinkaliber Bezirksmeisterschaft in Aschau über 50 m** kämpften unsere Schützen in den verschiedenen Klassen um die begehrten Bezirksmeistertitel und konnten auch hier viele Erfolge feiern:

In der Klasse "Jugend 2" belegte Marko Luxner den 2. Rang, Enzo Pezina erreichte Platz 3.

Bei "Frauen aufgestützt" siegte Brunhilde Kaser, Christine Furtner erreichte den 2. Rang und Platz 3 ging an Christine Sedivy.

In der Gruppe "Frauen sitzen frei" landete Tamara Lindner auf dem 3. Rang.

Die "Klasse Mix liegend frei" entschied Peter Winkler für sich, Platz 2 ging an Gregor Furtner, Platz 3 an Alexandra Hess.

Bei den "Senioren 2 liegend frei" erreichte Erwin Huber Platz 2, Herbert Kleinrubatscher Platz 3.

In der Klasse "Senioren 3 sitzend aufgestützt" ging Platz 2 an Brigitte Laner, Platz 3 an Herbert Kleinrubatscher.



Schließlich konnte Herbert Kleinrubatscher auch noch in der Klasse "Senioren 3 sitzend frei" den 1. Platz belegen.

Auch bei der **Kleinkaliber Landesmeisterschaft in Innsbruck über 50 m** siegte Herbert Kleinrubatscher in der Klasse "Senioren 3 sitzend frei".

Die Erfolgsserie setzte sich auch bei der **Kleinkaliber Landesmeisterschaft Innsbruck über 100 m** fort.

Bei den "Frauen liegend frei" ging der 3. Rang an Alexandra Hess, bei den "Senioren 2 liegend frei" erreichte Herbert Kleinrubatscher den 3. und Vinzenz Hussl den 4. Rang, bei den "Männer sitzend frei" ging der 3. Rang an Alois Kaser. Noch einen Sieg erreichte Herbert Kleinrubatscher schließlich in der Klasse "Senioren 3 sitzend frei".

Herbert Kleinrubatscher / Schützengilde Jenbach-Buch



Dem Turnsport verfallen

Christina Meixner entschied sich für eine Sportart, die bereits in jungen Jahren zeitintensives Training voraussetzt, das Kunstturnen. Neben Beweglichkeit, Kraft und Körperspannung sind auch Selbstdisziplin und Mut sehr gefragt.

Begonnen hat alles im Alter von 5 Jahren im Turnverein ATSV in Jenbach. Ein Jahr später wechselte die heute 22-jährige zur DSG Buch und in Folge wurde sie im Turnleistungszentrum Innsbruck aufgenommen.

Aus sechs bis neun Stunden Training pro Woche in der Volksschulzeit wurden 16 bis 20 Stunden pro Woche neben dem Besuch des Gymnasiums Paulinum in Schwaz. Aufgrund ihrer ausgezeichneten Leistungen bei nationalen sowie internationalen



Wettkämpfen erfolgte die Aufnahme in den österreichischen Jugendkader.

Der logisch nächste Schritt war der Besuch der Sporthandelschule in Innsbruck und in weiterer





Folge der Abendhandelsakademie in Innsbruck, die sie mit der Matura abschloss. Damit konnte die Trainingsintensität auch noch auf den Vormittag ausgeweitet werden. Nach einer verletzungsbedingten Pause kämpfte sich Christina ins Nationalteam zurück und wurde im Jahr 2016 mit dem Staatsmeistertitel am Schwebebalken für ihren Fleiß und Ehrgeiz belohnt.

Den Höhepunkt ihrer bisherigen Karriere erreichte Christina am 4. und 5. November 2017 bei den österreichischen Staatsmeisterschaften. Sie verteidigte nicht nur ihren Titel am Schwebebalken, sondern sicherte sich mit ihrer neuen Kür auch erstmals den Titel im Bodenturnen.

Ihre nächsten großen Ziele hat sich die junge und sympathische Sportlerin bereits gesetzt – sportlich die Teilnahme an den nächsten Europa- und Weltmeisterschaften und privat den Abschluss ihres Studiums in Wirtschaftsrecht, das sie derzeit neben ihrer geringfügigen Beschäftigung in Inns-



bruck und ihrer Trainertätigkeit bei der DSG Buch absolviert.

Polytechnische Schule

Beeindruckende Filmvorführung für NMS und PTS

Kurz vor den Semesterferien sorgte NMS-Religionslehrerin Manuela Kastner-Mayr als Initiatorin dafür, dass ca. 130 SchülerInnen der 4. Klassen der Neuen Mittelschule bzw. der Polytechnischen Schule in der NMS-Aula den preisgekrönten Kinofilm „Die Beste aller Welten“ zu sehen bekamen. Der Film erhielt beim kürzlich abgehaltenen Österreichischen Filmpreis die Auszeichnungen „Bester Film“, „Beste Regie“ und „Beste Hauptdarstellerin“. Im Anschluss hatte man die Möglichkeit, mit dem sympathischen jungen Regisseur Adrian Goiginger ca. eine Stunde lang über den Film zu sprechen. Goiginger arbeitete in diesem Meisterwerk seine eigene Kindheit mit einer drogenkranken, aber liebevollen Mutter auf.

Erfreuliche Semesterbilanz

Auch sonst tat sich an der PTS wieder viel Erfreuliches. Vor allem im Hinblick auf die Lehrstellensuche konnte man mit vielen Kontakten zur Berufswelt große Hilfe beim Finden einer Wunsch-Lehrstelle leisten. Die 51 Polytechniker der drei Klassen erlebten Firmenvorträge (Sandoz, Lidl, Swarovski Optik, Porsche...) bzw. Betriebsbesuche (GE, Binder Holz, Empl Fahrzeugbau, Berufsschu-



Manuela Kastner-Mayr im Gespräch mit Regisseur Adrian Goiginger

len...) oder ließen sich bei AMS, AK und Jugendcoaching beraten. In den insgesamt bereits zehn Schnuppertagen in Lehrbetrieben wurden wichtige Arbeits-Erfahrungen gesammelt. Schließlich mussten sich alle beim Projekt "Stellenbewerbung" in Übungs-Vorstellungsgesprächen mit Lehrlingschefs regionaler Firmen bestätigen (u.a. Hotel „das Kronthaler“, LangBau, Tyrolit). Auf jeden Fall kann auf Grund des riesigen Lehrstellen-Marktes jetzt schon gesagt werden, dass alle Jugendlichen, die sich um eine Lehrstelle bemühen, auch eine erhalten werden.

Unterhaltsame Abwechslung boten schließlich die



Bernadette Berger (Fa. Tyrolit) beim Übungsvorstellungsgespräch

Übernachtungsaktion in der Naturerlebnis-Schule Brandenburg, die Fahrt zur Theateraufführung „Die Welle“ in Strass und der Besuch des ORF-Redhaus-Kamerateams an der Schule, bei dem interessierte Polytechniker Gelegenheit hatten, schwierige Fragen in der Tirol-Heute-Sendung beantwortet zu bekommen.

Dir. Wolfgang Troger / PTS Jenbach



Schulsprecher Mario Anfang (rechts) mit Kollegen Sandro Scheiflinger in der ORF-Redhaus-Box

Landesmusikschule Jenbach-Achental

Preisträgerkonzert prima la musica

Vom 7. bis 15. März 2018 fand in Telfs der Gesamtiroler Jugendmusikwettbewerb prima la musica statt. Über 950 ambitionierte Kinder und Jugendliche aus Nord-, Süd- und Osttirol stellten sich dabei in verschiedenen Kategorien und Altersstufen einer erfahrenen Fachjury.

Im Rahmen eines regionalen Preisträgerkonzertes präsentieren die Landesmusikschulen Jenbach-Achental, Kramsach, Schwaz und Zillertal am Mittwoch, den 21. März 2018 im VZ Eben a.A. ihre erfolgreichsten WettbewerbsteilnehmerInnen. Beginn ist um 19.00 Uhr. Zu diesem außergewöhnlichen Konzertereignis sind alle Interessierten bei freiem Eintritt herzlich eingeladen!



SemesterBenefizkonzert

In den letzten Jahren ist es zur Tradition geworden, einmal im Jahr unsere Arbeit in den Dienst der guten Sache zu stellen. So veranstalteten wir



Schulinterner Wettbewerb "Musikus"

Die bereits achte Auflage des schulinternen Wettbewerbes "Musikus" findet am Freitag, den 20. April in der NMS Maurach statt. Zu diesem spannenden Abend, bei dem sich Solistinnen und Solisten in zwei Alterskategorien unserer strengen Jury stellen, dürfen wir herzlich einladen. Beginn ist um 19.00 Uhr!

Tag der offenen Klassen

Am Freitag, den 4. Mai findet der „Tag der offenen Klassen“ wiederum in der Neuen Mittelschule Jenbach statt. In der Zeit von 16.30 bis 19.00 Uhr bieten wir Interessierten die Möglichkeit, nach Herzenslust alle an unserer Schule angebotenen Instrumente vor Ort auszuprobieren und sich Informationen zum Unterricht und allgemein zur Ausbildung an der Landesmusikschule zu holen. Um 16.30 Uhr präsentieren sich die Gruppen der Musikalischen Früherziehung, um 17.30 Uhr und 18.30 Uhr gibt es kurze Instrumentenvorstellungen im Atrium.

unser diesjähriges Semesterkonzert unter dem Titel „bau.stein musik“ als Benefizkonzert zugunsten der Renovierung der Pfarrkirche Jenbach. Im Anschluss an einen sehr unterhaltsamen Konzertabend konnte die stolze Summe von € 500,- an Pfarrer Wolfgang Meixner übergeben werden, der sich wiederum mit einer kleinen Belohnung für alle aktiven MusikerInnen bedankte!

Anmeldungen für das Schuljahr 2018/19

Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2018!

Günter Dibiasi / Direktor LMS Jenbach-Achental





Volkshochschule Jenbach



VHS Jenbach

Infos und Buchungen:
Online: www.vhs-tirol.at/jenbach
Mail: jenbach@vhs-tirol.at
Tel. 0664/73 555 100
(keine geregelten Bürozeiten - wir rufen gerne zurück!)

VHS - was ist das eigentlich?

Die Volkshochschulen Tirol sind ein Verein mit 35 Zweigstellen und der Zentrale in Innsbruck. Wir sind mit anderen Bundesländern zum VÖV - Verein österreichischer Volkshochschulen - zusammengeschlossen. Die VHS verfolgen keine Gewinnabsichten, sondern möchten für alle in Österreich lebenden Personen Kurse zu günstigen Preisen anbieten. Jede/r kann sich anmelden, der/die sich für einen unserer Kurse interessiert. Nur bei manchen Kursen sind Voraussetzungen nötig, z.B. bei Sprachkursen für Fortgeschrittene. Für jene, für die die Finanzierung eines Kurses schwierig ist, bieten wir die Möglichkeit von Ratenzahlung an - wir informieren Sie gerne darüber!

Bildung ist viel mehr als Sprachen zu lernen oder die Arbeit am PC zu beherrschen: auch in jedem einzelnen unserer Workshops wird Wissen weitergegeben - sei es ganz praktisches

wie bei den Sport- oder Kreativkursen oder mit viel Hintergrundwissen untermauert wie z.B. Kräuter- oder Kommunikationskurse. Denn: wir lernen unser ganzes Leben lang und bauen laufend unsere persönlichen Fertigkeiten und sozialen Kompetenzen weiter aus, wenn wir mit verschiedenen Menschen in Kontakt kommen.

So möchte ich Sie zu einer Entdeckungsreise in unserem Programm einladen: es wird 2 x pro Jahr (ca. Februar und August) per Post verschickt und ist auf unserer Webseite abrufbar. Und wenn Ihr Wunschkurs nicht dabei ist: Lassen Sie es uns bitte wissen, denn wir sind laufend auf der Suche nach Erweiterungen des Angebotes, das jede Zweigstelle individuell gestalten kann!

Es würde mich sehr freuen, auch viele neue TeilnehmerInnen bei unseren Kursen begrüßen zu dürfen.
Barbara Reinmüller / VHS Jenbach

Finalveranstaltung im Speed-Stacking

in der NMS 1 Jenbach



Das Projekt „Fit & Fertig“ des ASVÖ Tirol fand im heurigen Schuljahr in Jenbach statt. Kürzlich konnten sich die Schüler und Schülerinnen der beiden ersten und zweiten Klassen der NMS 1 Jenbach im Rahmen eines Turniers miteinander messen.

Unter der Anleitung von zwei Projektleiterinnen und Sportlehrer Hannes Wörndle lernten die Kinder in Workshops im Vorfeld des Turniers, wie Speed-Stacking funktioniert. Mit zwölf speziellen Plastikbechern, den Speed Stacks, müssen möglichst schnell vorgegebene Muster auf- und wieder abgestapelt werden.



Beim Speed-Stacking werden spielerisch die Hand-Augen-Koordination und die Vernetzung der beiden Gehirnhälften trainiert. Der Spaß kommt dabei nicht zu kurz, wie bei der Finalveranstaltung eindeutig zu sehen war. „Gestackt“ wurde in Einzel-, Double- und Staffeln, die schnellsten Stackerinnen und Stacker durften sich über Pokale und Sachpreise freuen.

Hannes Wörndle / NMS 1 Jenbach



Neujahrsempfang des Bürgermeisters

Den alljährlichen Neujahrsempfang des Bürgermeisters am 11. Jänner 2018 eröffnete Bgm. Dietmar Wallner mit einem Rückblick auf das Jahr 2017 und berichtete über die geplanten Projekte im Jahr 2018. Ein besonderes Anliegen sei der Marktgemeinde das Projekt Seniorenstube, die Subventionierung der Außenrenovierung der Pfarrkirche, auch für die Planung eines neuen Kindergartens ist im Budget vorgesorgt. Die Bautätigkeiten am Wohnungssektor sind laut Bgm. Wallner enorm. Für die Gestaltung der unteren Achenseestraße wird aus acht Projekten bald das Siegerprojekt vorgestellt. Er hebt auch das Engagement des Ehrenamtes besonders hervor. Derzeit gibt es in Jenbach 96 Vereine, davon 36 Sportvereine. Dazu kommen 16 Kulturvereine und vier Traditionsvereine.



Beim heurigen Neujahrsempfang wurden erstmals Sozialehrenzeichen an Ernst Digruber, Annedore Kraller, Gertraud Keuschnigg, Herta Messner (nicht im Bild), Josef Mirocha, Reinhard Hochmuth und das Flohmarkt-Team der SPÖ-Frauen vergeben. Bgm. Dietmar Wallner hatte die große Ehre, an drei verdiente JenbacherInnen das Ehrenzeichen in Gold der Marktgemeinde Jenbach zu verleihen und zwar an Brigitte Laurer, Gerda Hoppichler (nicht im Bild) und Gebhard Spindler.

Die Marktgemeinde Jenbach gratuliert herzlich.
Beate Widner / MG Jenbach



Foto: Knoflach-Haberditz



Foto: Knoflach-Haberditz



alle anderen Fotos:
Zwacknagl

Spiel-mit-mir-Wochen 2018

Kindersommerbetreuung in Jenbach

Die Kindersommerbetreuung findet von Montag, 13.08. bis Freitag, 31.08.2018 von 7.30 bis 16.00 Uhr statt. Mitmachen können alle Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren. Es besteht die Möglichkeit, Ihr Kind oder Ihre Kinder für die Tagesbetreuung und zusätzlich mit Mittagessen anzumelden. Die Teilnahme ist sowohl für eine als auch für zwei bzw. drei Wochen möglich.

Die Spiel-mit-mir-Wochen bieten verschiedene Aktivitäten und die Kinder werden jede Menge Spaß in der Natur haben; wir werden tanzen, ba-

steln, spielen, im Wald einiges entdecken, Ausflüge machen usw.

Anmeldung: Bitte Anmeldeformular bis spätestens 30. April 2018 im Gemeindeamt Jenbach, 1. Stock abgeben.

Kosten: € 30,00 pro Kind/Woche, Kosten für das Mittagessen € 27,00 pro Kind/Woche.

Informationen: Aracely Sayas de Scheitnagl, Obfrau des Ausschusses für Familie-Jugend-Bildung, Tel. 0660/2402197 oder Mail: familie@jenbach.at





Tag des Ehrenamtes – Tag der Vereine



Das Land Tirol verleiht verdienten Gemeindebürgern und -bürgerinnen im Rahmen der Veranstaltung „Tag des Ehrenamtes“ für ihre ehrenamtlichen Leistungen in den Gemeinden die „Tiroler Ehrenamtsnadel“.

Am Mittwoch, den 15. November fand diese Veranstaltung im SZentrum in Schwaz statt. Von der Marktgemeinde Jenbach wurde folgenden Personen diese Ehrung zu teil:

- Verena Steinlechner-Graziadei, seit 42 Jahren im Vorstand der Pfadfinder Jenbach als Schrift-

führerin tätig,

- Doris Stocker, seit 42 Jahren bei den Pfadfindern Jenbach zuerst als Führerin, anschließend Gruppenleiterin der Mädchen und seit 25 Jahren als Schriftführerstellvertreterin tätig,
- Liselotte Iwanov, Kolpingfamilie – „Glaube und Licht“ soziale Tätigkeiten mit Menschen mit Behinderung seit ca. 30 Jahren,
- Ilse Jöbstl, Kolpingfamilie – „Glaube und Licht“ soziale Tätigkeiten mit Menschen mit Behinderung seit ca. 30 Jahren,
- Helga Bauer, langjährige Ausschusstätigkeiten beim Trachtenverein Jenbach,
- Herbert Plaschek, langjährige Ausschusstätigkeiten beim Trachtenverein Jenbach und viele Jahre als Fähnrich tätig,
- Rudolf Schiessl, seit 1990 im Ausschuss der FF-Jenbach – seit 2005 Kassier der FF-Jenbach,
- Hans Pendl, diverse Ausschusstätigkeiten bei der Bundesmusikkapelle Jenbach, Kegelsportklub KSK-Jenbach, ATSV Jenbach und SVG-Jenbach/Fußball.

Nochmals Danke: Es tut gut zu wissen, dass wir Sie haben!

Bgm. Dietmar Wallner

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für

Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von März bis Juli 2018 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen

Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13, 1110 Wien
Telefon: 01/711 28 8338
(werktags Mo-Fr 8.00-17.00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Silberregion Karwendel

Info-Touchscreens des TVB Silberregion Karwendel

Übersichtlich, aktuell und interaktiv

Mit zwei neuen Info-Touchscreens setzt der TVB Silberregion Karwendel praktische digitale Schritte. Neben interaktiver Zimmersuche werden damit alle wichtigen Informationen und Termine geboten – stets aktuell, mehrsprachig und rund um die Uhr.

So macht Vernetzung Spaß. Und Lust. Und Sinn. Noch vor dem Jahreswechsel hat der TVB Silberregion Karwendel zwei Info-Touchscreens installiert, mit denen die Gäste alle für sie interessanten Informationen unserer Region abrufen können – 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche. „Mit den Touchsystemen setzen wir einen so wichtigen wie praktischen digitalen Schritt. Unsere Gäste, aber auch die Einheimischen können bei den neuen Terminals viele Antworten und Anregungen finden“, weiß Andrea Weber, Geschäftsführerin des TVB Silberregion Karwendel.

Vor dem TVB Büro in der Münchner Straße 11 – blitzschnell erreichbar für alle Motorisierten – und in der neuen Schatzkammer des TVB in der Schwazer Altstadt beleuchten die zwei neuen Touchscreens den Weg. Neben allen relevanten und stets aktuellen Gästeinformationen unserer 12 Gemeinden bieten die interaktiven Systeme, deren Funktionsweise auch für Menschen ohne Smartphone- oder Tablet-Erfahrung leicht nachvollziehbar ist, nicht nur eine interaktive Karte der Silberregion Karwendel, faszinierende Bilder,



Termine, Wetterinformationen oder aktuelle Busfahrpläne. Die im System integrierte Zimmersuche kennt keine Bürozeiten oder Feiertage – jederzeit ist abrufbar, wo freie Zimmer in unserer Region zur Verfügung stehen und wie das Suchen ist auch das Buchen ein Kinderspiel.

Für Technik, Konzeption und Support dieser innovativen Form der Gästeinformation zeichnet das Kufsteiner Unternehmen Tourismus Interaktiv (www.tourismus-interaktiv.com).

Tourismusverband Silberregion Karwendel



Jenbacher Fasching „Tengl-Tengl“ 2018



Den Beginn im diesjährigen Fasching machte das schon traditionelle Faschingseislaufen, das viele kleine und große Narren auf den Eislaufplatz der Marktgemeinde Jenbach lockte. Das Jenbacher Veranstaltungszentrum war wieder Schauplatz für den Kindermaskenball.





Den Höhepunkt des Faschings bildete wie immer der „Un-sinnige Donnerstag“- Tengl-Tengl. Kulinarisch verwöhnt wurden die Narren durch Angebote verschiedener Vereine.

Beate Widner / Marktgemeinde Jenbach
Fotos: Födinger, Simrath, Wildauer





Schlüsselübergabe

der Tiroler Friedenswerk Wohnanlage Jenbach



Am Donnerstag, den 7. Dezember 2017, konnten die Mieter die Schlüssel für ihre Wohnungen in der neuen Wohnanlage Jenbach, Morgenstätterfeld 14, 15 und 16 im Rahmen einer kleinen Feier entgegennehmen.

Auf dem Grundstück der Tiroler Friedenswerk Gemeinnützige WohnbaugesmbH. entstanden in einer Bauzeit von knapp 1,5 Jahren drei durch eine gemeinsame Tiefgarage verbundene Baukörper mit insgesamt 36 Mietwohnungen mit Kaufoption mit attraktiven Grundrissen, Privatgärten im Erdgeschoßbereich und großzügigen Balkonen bzw. Terrassen in den Obergeschoßen.

Jeder Wohnung ist mindestens ein Garagenplatz in der Tiefgarage zugeteilt. Lifte, Fußbodenheizung, kontrollierte Wohnraumbelüftung, Dreifachverglasung, Parkettböden in allen Räumen gehören zum Standard. Die all-inklusiv Miete für die Mietwohnungen (inkl. TG-Abstellplatz/-plätze) beträgt rund € 9,48 pro m² Nettonutzfläche. Die Finanzierung der Baukosten von ca. € 6,1 Mio. erfolgte durch ein Wohnbauförderungsdarlehen, ein Bankdarlehen der Tiroler Sparkasse und Eigenmittel der Wohnungsmieter.

Dir. Dr. Dietmar Härting brachte in seiner Ansprache seine Freude darüber zum Ausdruck, dass



Bgm. Dietmar Wallner, Familie Wallner, Dr. Dietmar Härting (Tiroler Friedenswerk), Pfarrprovisor MMag. Wolfgang Meixner



der Tiroler Friedenswerk Gemeinnützige WohnbaugesmbH. die Möglichkeit geboten wurde, wiederum in Jenbach Wohnungen zu errichten und bedankte sich ausdrücklich und persönlich bei Bgm. Dietmar Wallner für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bei der Verwirklichung dieser Wohnanlage sowie bei Pfarrprovisor MMag. Wolfgang Meixner für die Segnung. Seinen besonderen Dank richtete Dr. Härting weiters an Arch. DI Martin Weiskopf für die sehr gelungene Planung und an die Baufirma Strabag AG für die ausgezeichnete Arbeit.

Tiroler Friedenswerk Gemeinnützige WohnbaugesmbH.

Tolles Vogelschutzprojekt

Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit steckt hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie dann Schulkindern zu schenken. Eine Anzahl heimischer Betriebe hat diese Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für einen oder mehrere Nistkästen übernahmen. Die Nistkästen wurden speziell für Blau-Tannen und Schwanzmeisen gebaut.

Folgenden Firmen herzlichen Dank für die Unterstützung: Gubert GmbH & CO NFG KG, GE Jenbacher GmbHOG, Zillertaler Verkehrsbetriebe AG,

Katzenberger Fertigteilindustrie GmbH, Moser Mineralöle GmbH & CoKG, Laurer Baumaschinen KG, TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH, Shell Tankstelle Stanka GmbH, Sparkasse Schwaz AG Filiale Jenbach, Wallner Metall und Maschinenbau GmbH, Tischlerei Eberharter GmbH & CoKG, Siko Solar GmbH, Fahrschule Franz Wallner, Sanitär Georg Kainrath, Ing. Gerhard Trenkwald GmbH.

Karl Puelacher

"Diamantene" und "Goldene" Hochzeiten

Drei "Diamantene" und zehn "Goldene" Hochzeitspaare wurden von Bürgermeister Dietmar Wallner in die Marktgemeinde Jenbach geladen. Der Bürgermeister gratulierte mit einem Gemeindepräsident und Bezirkshauptmannstellvertreter Wolfgang Löderle überreichte die Ehrengabezuwendung im Auftrag des Landeshauptmannes.

Beglückwünscht zur "Diamantenen" Hochzeit wurden: Katharina und Paul Kannenberg, Maria und Sebastian Grafl, Christine und Wolfgang Palaver.

Beglückwünscht zur "Goldenen" Hochzeit wurden: Maria und Elmar Gabriel, Margareta und Franz Lackner, Renate und Rudolf Weber, Ilse und Friedel Moser, Helene und Werner Böhm, Aloisia und Josef Mirocha, Maria und Klaus Sjösten, Aloisia



und Alfons Schlemmer (nicht im Bild), Brigitte und Gerhard Laurer
Beate Widner / MG Jenbach

Qualitätssiegel „Blauer Tropfen“

Auszeichnung für die Marktgemeinde Jenbach

Im Rahmen des Erfahrungsaustausches Trinkwasser wurde die Marktgemeinde Jenbach am 7. Dezember mit dem „Blauen Tropfen“ – Qualitätssiegel für Trinkwasser ausgezeichnet.

Diese Auszeichnung bekamen sieben von ca. 200 Wasserversorgern Tirols. Der „Blaue Tropfen“ ist eine Auszeichnung für Top-Wasserversorger und wird nur verliehen, wenn das ganze Jahr hindurch qualitativ einwandfreies Trinkwasser an die Verbraucher geliefert wird.

Ing. Christian Wirtenberger / MG Jenbach



Mag. Dr. rer. nat.
Bernd Jenewein
(Arge Umwelt Hygiene GmbH.) und
Ing. Christian
Wirtenberger

Foto: Arge Umwelt
Hygiene GmbH

Neue Firmen

Jasmin Brunner / Goldfeder - Werbeagentur

Schalserstraße 36A
Tel. 0650/9796668 | info@goldfeder.at
www.goldfeder.at
Dienstleistungen:
Webdesign | Logodesign | Printdesign | Facebook-
betreuung

Beschreibung: Exklusiv & persönlich: alles aus einer Hand – alles aus einer Feder. Um für Sie gestalten und konzipieren zu können, steht für mich eines an erster Stelle: Die Personen hinter dem Unternehmen sowie das Unternehmen selbst kennenzulernen. Man kann nur erfolgreich werben, wenn man weiß, WAS oder WEN man genau bewirbt.

Robert Betonschneiderei

Robert Pavlovic, Köglfeld 17

Tel. 0676/6627060 | betonschneiderei@robert.at
www.betonschneiderei.at



Re-Use-Waren-Sammeltag

am Recyclinghof Jenbach

Am Freitag, den 6. April 2018, in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, Warenspenden aller Art am Recyclinghof Jenbach abzugeben.

Sprechtage

PVA: Zu folgenden Zeiten führt die Pensionsversicherungsanstalt einen Sprechtag in der Kammer für Arbeiter und Angestellte durch: 21. März, 18. April, 16. Mai 2018
jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr. Münchnerstr. 20, 6130 Schwaz, Telefon 050303

Notar: Zu folgendem Termin führt Notar Mag. Ernst Moser in Jenbach im Postamtsgebäude (Sitzungssaal 3. Stock) eine Sprechstunde durch:
Di., 10. April 2018, von 17.00 bis 18.00 Uhr - keine Voranmeldung erforderlich.

Ärzte und Apotheken

Sonn- und Feiertagsdienste



Notdienste Ärzte 10.00 - 11.00 Uhr

Apotheken 10.00 - 12.00 Uhr

17./18.03.	Dr. Gudrun Krois-Walder, Schalserstr. 4a, Tel. 62085	Achensee-Apotheke
24./25.03.	Dr. Andreas Eliskases, Schalserstr. 1c, Tel. 62256	Karwendel-Apotheke
31.03./01.04.	Dr. Gudrun Radacher, Wiesing 19, Tel. 62067	Achensee-Apotheke
02.04.	Dr. Gudrun Radacher, Wiesing 19, Tel. 62067	Achen-Apotheke, Kramsach
07./08.04.	Dr. Andreas Steger, Auckenthalerstr. 11, Tel. 64762	Karwendel-Apotheke
14./15.04.	Dr. Ina Wimmer, Achenseestr. 66, Tel. 20540	Achensee-Apotheke
21./22.04.	Dr. Gudrun Krois-Walder, Schalserstr. 4a, Tel. 62085	Achensee-Apotheke
28./29.04.	Dr. Andreas Eliskases, Schalserstr. 1c, Tel. 62256	Karwendel-Apotheke
01.05.	Dr. Andreas Eliskases, Schalserstr. 1c, Tel. 62256	St. Barbara-Apotheke, Brixlegg
05./06.05.	Dr. Manfred Oberwinkler, Kirchgasse 3a, Tel. 64433	Achensee-Apotheke
10.05.	Dr. Gudrun Krois-Walder, Schalserstr. 4a, Tel. 62085	Karwendel-Apotheke
12./13.05.	Dr. Gudrun Krois-Walder, Schalserstr. 4a, Tel. 62085	Karwendel-Apotheke
19./20.05.	Dr. Andreas Steger, Auckenthalerstr. 11, Tel. 64762	Karwendel-Apotheke
21.05.	Dr. Andreas Steger, Auckenthalerstr. 11, Tel. 64762	Achen-Apotheke, Kramsach
26./27.05.	Dr. Andreas Eliskases, Schalserstr. 1c, Tel. 62256	Achensee-Apotheke
31.05.	Dr. Ina Wimmer, Achenseestr. 66, Tel. 20540	Karwendel-Apotheke
02./03.06.	Dr. Ina Wimmer, Achenseestr. 66, Tel. 20540	Karwendel-Apotheke
09./10.06.	Dr. Gudrun Radacher, Wiesing 19, Tel. 62067	Achensee-Apotheke
16./17.06.	Dr. Gudrun Krois-Walder, Schalserstr. 4a, Tel. 62085	Karwendel-Apotheke

Karwendel-Apotheke, Jenbach: Mo.-Fr. 8.00-18.30 Uhr & Sa. 8.00-12.30 Uhr

Achensee-Apotheke, Jenbach: Mo.-Fr. 8.00-12.30 Uhr & 15.00-19.00 Uhr, Sa. 8.00-12.30 Uhr

Achen-Apotheke,

Zentrum 57, Kramsach: Mo.-Fr. 8.30-12.30 Uhr & 14.30-18.30 Uhr, Sa. 8.30-12.30 Uhr

St. Barbara-Apotheke,

Burglechnerweg 2b, Brixlegg: Mo.-Fr. 8.30-12.30 Uhr & 14.30-18.30 Uhr, Sa. 8.30-12.30 Uhr

Sonnwend-Apotheke,

Dorf 95, Münster: Mo.-Fr. 8.30-12.30 Uhr & 14.30-18.30 Uhr, Sa. 8.30-12.30 Uhr

Sprengelarzt: 0664/2221440

Hausärztlicher Nachtbereitschaftsdienst: 141 von Mo.-Fr. von 19.00 - 7.00 Uhr



Wir gratulieren

Mag.iur. **Larissa Gossner** zur Dr.iur.

Mag.iur. **Günther Schweinberger** zum Dr.iur.

Geburtstage

- 80 Jahre:** **im November:** Erich Zechner; **im Dezember:** Anton Giuliani, Antonia Pardeller; **im Jänner:** Alois Pöcheim, Franz Permoser, Johanna Holzmann; **im Februar:** Maria Schwaiger
- 85 Jahre:** **im November:** Josef Unterrainer; **im Dezember:** Christine Jäger, Gottfried Lechleitner, Klara Schmidberger, Stefanie Hasenberger, Alfons Hofreiter, Ing. Peter Sturmair, Marianne Locherer; **im Jänner:** Herta Rupprechter, Josef Egger, Albina Kirchner, Gertrud Gassner
- 90 Jahre:** **im November:** Herta Meßner; **im Jänner:** Berta Ambach; **im März:** Elisabeth Hackler
- 91 Jahre:** **im November:** Josef Ruepp; **im Jänner:** Margaretha Erharter, Margaretha Helm; **im Februar:** Meinrad Hepperger; **im März:** Ernst Pardeller
- 92 Jahre:** **im Dezember:** Katharina Kannenberg, Johann Taschler; **im Jänner:** Martha Vötter
- 93 Jahre:** **im Dezember:** Walter Kofler, Anna Schönherr; **im Jänner:** Theresia Jakes, Luise Geisler; **im Februar:** Kunigunde Oelze
- 94 Jahre:** **im November:** Ida Bartl; **im Jänner:** Ursula Widauer
- 95 Jahre:** **im Dezember:** Martin Althaler
- 96 Jahre:** **im Jänner:** Josef Schmid
- 97 Jahre:** **im März:** Marianne Somweber
- 98 Jahre:** **im März:** Gertraud Fezzi, Irmgard Lechner

Standesfälle

Geburten

- Oktober** Arham Nasim Hammad, Beatrice Ostapenko
- November** Lena Tappeiner, Mohammad Elyas Safdari, Julian Mair, Eva Mitterlehner, Helena Jank
- Dezember** Hazir Ali Sabanci, Mathias Unterberger, Gregor Omenitsch, Dharshi Meruva, Katharina Schapler, Selina Ulutas, Emin Eraslan, Bedir Aslan, Mario Juric, Emma Tiefengraber, Mathias David Ivanciuc
- Jänner** Johannes Weber, Ömer Turan, Sara Aslan, Hanna Lamprecht, Mara Anna Delmas, Ines Pejic, Basri Eminov, Muhammed Vural
- Februar** Lukas Moosmair, Tamara Moosmair

Sterbefälle

- November** Riki Kröll (im 91. Lj.), Armin Hubauer (im 81. Lj.), Ferdinand Wurzenreiner (im 87. Lj.), Luise Rath (im 88. Lj.), Lazar Ilic (im 74. Lj.)
- Dezember** Mohamed Ali Aznaid (im 89. Lj.), Gottlieb Preißl (im 87. Lj.), Hubert Moschini (im 85. Lj.), Agnes Platzer (im 85. Lj.)
- Jänner** Ilse Elter (im 94. Lj.), Franz Fuchs (im 91. Lj.)
- Februar** Ika Dujmovic (im 64. Lj.), Frieda Haidenhofer (im 78. Lj.)





Veranstaltungen im VZ Jenbach

Datum	Veranstaltung
Sigmund-Haffner-Saal	
14.03.2018	Ortszeit Jenbach - Buchpräsentation "1938. Der Anschluss in den Bezirken Tirols" & Vortrag zum 80. Todestag von Ing. F. Reitlinger
18.03.2018	Aqua-Day der Aquarienf Freunde Jenbach
24.03.2018	Frühjahrskonzert der BMK Jenbach
08.04.2018	Tanzmusik auf Bestellung mit Klaus Sjösten
13.04.2018	"Die Große Reise" - Live Reportage - feuer g'schichtn
15.04.2018	Frühlingsball des Tiroler Senioren Bundes OG - Jenbach
28.04.2018	Frühjahrskonzert BMK St. Margarethen
13.05.2018	Tanzmusik auf Bestellung mit Klaus Sjösten
10.06.2018	Tanzmusik auf Bestellung mit Klaus Sjösten
Kleiner-Saal	
15.04.2018	Fischbörse der Aquarienf Freunde
20.05.2018	Fischbörse der Aquarienf Freunde
06.06.2018	"Lieben Sie Oper?"
Foyer	
15.04.2018	Fischbörse der Aquarienf Freunde
20.05.2018	Fischbörse der Aquarienf Freunde
Musikpavillon	
14.06.2018	Platzkonzert der BMK Jenbach



Sprechstunden des Bürgermeisters Dietmar Wallner

Montag, Donnerstag, Freitag 10.00 - 12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

+++ Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: 15. Juni 2018 um 16.00 Uhr +++
(voraussichtlicher Erscheinungstermin 9./10. Juli 2018)

Information zur Bereitstellung der Unterlagen:

Bilder: Grundsätzlich unbearbeitet und einzeln als JPG-Datei gespeichert; auf keinen Fall in eine Word-Datei eingebettet, solche Bilder können nicht gedruckt werden!

Texte: Einfache Word-Texte ohne besondere Formatierungen (Spalten, Kästchen usw.); auch Bildtexte angeben
Text und Bilder bitte gemeinsam in einem E-Mail an „gemeinde@jenbach.at“ oder „widner@jenbach.at“. Falls die Dateien dafür zu groß sind, können sie zukünftig auch per USB-Stick oder CD ROM im Marktgemeindeamt Jenbach abgegeben werden.

Für die Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich, deshalb bitten wir Sie, Ihre Texte sowohl inhaltlich als auch sprachlich zu überprüfen. Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe in der Aufbereitung der Unterlagen benötigen, kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer 6930, wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!